

Mitteilungen
aus dem

Markt Altomünster



Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten
in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 224 vom 28. September 2023

Barockfest am 30.9./1.10.2023



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wieder einmal steht in Altomünster ein großes, zweitägiges Fest aus historischem Anlass vor der Türe. Zum Höhepunkt unseres Festjahres 2023 mit dem Doppeljubiläum zum 650. Todestag der Hl. Birgitta und zum 250. Weihetag unserer Klosterkirche findet am Wochenende 30.9. und 1.10.2023 das Barockfest statt.

Hunderte von Akteuren aus vielen örtlichen Vereinen haben schon im Vorfeld viel Energie in die Vorbereitungen gesteckt, um zusammen mit dem Festausschuss dieses Event zu ermöglichen. Der Festausschuss hat ein interessantes Programm rund um den historischen Marktplatz, der Pfarrkirche und des Klosters auf die Beine gestellt, auf das wir uns sehr freuen können.

Sogar unsere Freunde aus dem ungarischen Partnerort Nagyvenyim beteiligen sich aktiv an den Feierlichkeiten mit kulinarischen Köstlichkeiten und barockem Gesang.

Ich lade Sie/Euch alle aus Nah und Fern ein, bevorzugt mit der Bahn oder dem Fahrrad, am ersten Oktoberwochenende nach Altomünster zu kommen und mit uns zwei fröhliche Tage zu verbringen.

Michael Reiter
1. Bürgermeister
Markt Altomünster

Das Barockfest zum 250. Weihetag der Kirche St. Alto und zum 650. Todestag der heiligen Birgitta nimmt immer mehr Gestalt an. Es wird der Höhepunkt eines ganzen Festjahres in der Marktgemeinde.

In der ersten Jahreshälfte stand die Heilige Birgitta im Mittelpunkt: mit dem viel beachteten Theaterstück „Prophetin am Scheideweg“ und zwei bestens besuchten Erlebnistagen im seit 2017 geschlossenen Kloster. Jetzt widmet sich die Marktgemeinde mehr dem Kirchenbauer Johann Michael Fischer

mit einem Barockfest vom 30. September bis 1. Oktober. Über 50 Vereine und Organisationen beteiligen sich an diesem Großereignis, das ähnlich wie das Barockfest „350 Jahre Brauerzunft“ im Jahr 2009 zu einem großen und bunten Spektakel werden dürfte. Mit dabei sind auch die ungarische Partnergemeinde Nagyvenyim sowie Vertreter aus Tscherns in Südtirol. Hier befindet sich das Weingut Biedermannhof, das bis 1637 Wein an das Birgittenkloster lieferte.

Mit großer Hingabe und Liebe zum Detail arbeiten der zehnköpfige Festausschuss und alle Beteiligten seit Monaten an diesem zweitägigen Barockfest mit stilechten Kostümen, die zum Teil sogar in Kursen der Vhs selbst genäht wurden. Seit Wochen studiert Tanzmeister Hubert Eisenreich zudem mit Gemeinderäten und anderen Akteuren Barocktänze ein, die auf der Hauptbühne am Marktplatz vorgeführt werden. Neben dem Gaukler- und Händlerreiben von der Bahnhofstraße bis zum Klostergelände werden noch zwei weitere Bühnen aufgebaut: die Naturbühne am Kapplerbäusaal und die Sängerbühne im Althof, wo es jeweils an beiden Tagen Programm für Alt und Jung und selbstverständlich Kulinarik jeder Art gibt.

Beide Tage werden eingeleitet von Festumzügen. Alle

Mitwirkenden kleiden sich dabei „stilecht“ in barocke Kostüme: die „hohen Herrschaften“, die Spielleute (unter anderem eine 30-köpfige Trommlergruppe) und Handwerker. Einen ersten Eindruck vermittelt das Festplakat, das mittlerweile überall zu sehen ist. Markteröffnung ist am Samstag, 30. September, um 13 Uhr. Am Sonntag, 1. Oktober, geht dem historischen Markttreiben ein ökumenischer Gottesdienst voraus, zelebriert von Pater Norbert J. Rasim und Pfarrer Harald Baude. Sperrstunde am ersten Tag ist erst gegen 1 Uhr nachts. An beiden Tagen werden zudem Führungen durch Kirche, Kloster und das Brauereimuseum angeboten.

Flyer mit Programm und Lageplan gibt es im Infobüro der Gemeinde, sind auf der Homepage einzusehen, liegen in Geschäften aus und sind an den Markttagen auch an den Eingängen zum Ortskern zu haben. Der Eintritt für beide Tage kostet fünf Euro. Kinder unter von 1,40 Metern dürfen das Fest kostenlos besuchen.

Parkplätze sowie Rad-Parkplätze können ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden. Ein Erinnerungs- und Präsentpaket mit Bier, Wein, Broschüren und Flaschenöffner ist für 19,90 Euro im Informationsbüro und im Klosterladen erhältlich.



Der Kulturpass ist da!

Info für alle, die 2023 ihren 18. Geburtstag feiern

Der Kulturpass ist ein Angebot der Bundesregierung für alle, die 2023 ihren 18. Geburtstag feiern. Diese Personen erhalten ein Budget von 200 Euro, das sie für den Eintritt zu Konzerten und Theatern, für Kinos und Museen, für Bücher, Tonträger und vieles andere einsetzen können. Ziel ist es, junge Menschen vor Ort für Kultur zu begeistern. Gleichzeitig wird die Nachfrage bei lokalen Anbietenden gestärkt.

Die Budget-Freischaltung erfolgt mithilfe der Online-Ausweis-Funktionen in der KulturPass-App. Diese steht seit dem 14.06.2023 für iOS und Android in den entsprechenden App-Stores kostenlos zum Download zur Verfügung. Alle, die in Deutschland leben und im Jahr 2005 geboren wurden, können

sich in der App registrieren und ihr Budget durch Nachweis von Alter und Wohnort wie folgt freischalten:

„deutsche Staatsangehörige über die eID-Funktion des Personalausweises (Online-Ausweis)

„EU-Staatsangehörige mit der eID-Karte

„Drittstaatsangehörige mit dem elektronischen Aufenthaltstitel

Das Budget von 200 Euro kann dann direkt bzw. ab dem 18. Geburtstag der Jugendlichen genutzt werden. Die gewünschten Angebote werden über die App reserviert und anschließend vor Ort abgeholt bzw. in Anspruch genommen.

Weitere Infos über die Homepage der Bundesregierung unter <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/kulturpass>

Neues aus dem Rathaus Juli August 2023

Sterbefälle:

Johann Theresia, Neumair Johann, Becker Ilse, Schneider Peter, Miedl Franziska, Micza Wolfgang, Kemmler Herbert, Riener Eva, Sedlmayr Bernd, Augustin Maria, Einöder Marianne, Fischer Rainer, Zotz Waltraud, Brettmeister Stefan

Eheschließungen:

Müller Thomas und Müller, geb. Werner Birgit, beide wohnhaft in Altomünster
Wildgruber Thomas und Wildgruber, geb. Ludwig Stephanie, beide wohnhaft in Pipsried
Kudler Siegfried und Kudler, geb. Pfeleiderer Stefanie, beide wohnhaft in Altomünster

Ämterlotsin/Ämterlotse werden – im Caritas-Zentrum Dachau

Helfen Sie mit: Werden Sie Ämterlotsin oder Ämterlotse bei der Allgemeinen Sozialberatung im Caritas-Zentrum Dachau und unterstützen Sie Menschen, denen es schwerfällt, bei Behörden Anträge zu stellen und Formulare auszufüllen.

Wir bieten

- einen Informationsabend am 13. Oktober oder am 24. Oktober 2023, jeweils 18 Uhr, im Caritas-Zentrum Dachau, Landsberger Str. 11
- drei Schulungsabende
 - o am Mittwoch, 6.11., 17:30

- Uhr,
 - o am Freitag, 17.11., 16:30 Uhr und
 - o am Montag, 20.11., 17:30 Uhr,

im Caritas-Zentrum Dachau, Landsberger Str. 11 durchgeführt

- o von Jobcenter und Landratsamt zum Thema „Anträge und Formulare“ und
- o der Caritas zum Thema „Tätigkeit als Ehrenamtliche“

- kontinuierliche Begleitung durch das Team der Allgemeinen Sozialberatung

• Anbindung an ein multi-professionelles Team

- regelmäßige Supervision
- Beratungsräume und Arbeitsmaterialien im Caritas-Zentrum Dachau

• flexibel gestaltbare Einsatzzeiten Für Rückfragen und Anmeldung stehen Sandra Steinhardt und Isabel Saltzis zur Verfügung unter Tel. 08131 - 298 180, isabel.saltzis@caritasmuenchen.org

„Damit Formulare und Anträge für niemanden ein Buch mit sieben Siegeln bleiben!“

Sitzungstermine

Bauausschuss:

- „Dienstag, 10.10.2023
- „Dienstag, 14.11.2023

Kulturausschuss:

- „Donnerstag, 19.10.2023

Marktgemeinderat:

- „Dienstag, 24.10.2023
- „Dienstag, 28.11.23

Sozialausschuss:

- „Dienstag, 7.11.2023

Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschuss

- „Dienstag, 21.11.2023

Verbandsversammlung des Schulverbandes Altomünster

- „Dienstag, 17.10.2023

Bilderbuchkino und Bastelnachmittag in der Gemeindebücherei

Nach einer kurzen Sommerpause startet am Dienstag, den 10. Oktober, wieder das beliebte Bilderbuchkino in der Gemeindebücherei Altomünster. Auf dem Programm steht „Der Blätterdieb“. Eine lustige Geschichte, passend zur Jahreszeit, aus der Feder von Alice Hemming. Herzlich dazu eingeladen sind Groß und Klein ab vier Jahren.

Das Bilderbuchkino findet

jeden 1. Dienstag im Monat statt und beginnt immer um 15:00 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenlos und ohne Voranmeldung.

Am Mittwoch, den 22.11.23 findet um 14:00Uhr ein Bastelnachmittag statt. Wir basteln eine Futterlocke für Vögel. Unkostenbeitrag beträgt 3.-€, Ansprechpartner 08254-999767 oder kontakt@buecherei-altomuenster.de

Impressum

Das Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt

V.i.S.d.P. (amtlicher und nichtamtlicher Teil)
Bürgermeister Michael Reiter,
Gemeindeverwaltung Markt Altomünster, Tel 08254 9997-0

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer, Tel 08131 56325
Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau
Layout/red. Betreuung: Sabine Schäfer / Walter Hueber
Dachauer Nachrichten
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 79, gültig seit 01.01.2023
Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Neue Lärm Melderschulung für Mitglieder

Liebe ILIs, wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die S-Bahn München unseren Mitgliedern auch in diesem Herbst wieder eine Lärm Melderschulung anbietet. Für alle eine gute Gelegenheit, sich über die Abstellroutinen der S-Bahn zu informieren und bei Interesse selbst Lärm melder werden. Natürlich freuen wir uns auch, die alten Hasen, also bereits eingetragene Lärm melder begrüßen zu können. Die Schulung wird ONLINE durchgeführt. Zur Auswahl stehen folgende Termine:

- Oktober**
- 12.10.2023
 - 13.10.2023
 - 16.10.2023
 - 17.10.2023

- 18.10.2023
 - November**
 - 13.11.2023
 - 15.11.2023
 - 17.11.2023
 - 20.11.2023
 - 30.11.2023
- jeweils ab 16.00 Uhr.

Die Schulung wird etwa 2 Stunden dauern und findet ONLINE statt. Die Terminwahl läuft unter <https://doodle.com/meeting/participate/id/er9n9oWd> Link kopieren, in den Browser eingeben und einen oder besser mehrere Termine eintragen. Der Termin mit den meisten Nennungen wird es werden.

Sie können sich auch gern bei der Geschäftsstelle anmelden.

Das Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster erscheint das nächste Mal am

30. November 2023

Anzeigenschluss: Donnerstag, 16. November 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Stefan Langer

Tel. 08131 / 563-25

Fax 08131 / 563-49

stefan.langer@merkurtz.media

www.dachauer-nachrichten.de



Der neue Kulturspiegel ist da

Ganz stolz ist Prof. Dr. Wilhelm Liebhart wieder auf den neuen Kulturspiegel, der soeben druckfrisch erschienen ist. Gemeinsam mit Claudia Koppold vom Infobüro und in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule wurde diese schöne und vor allem sehr informative Broschüre erstellt. Sie ist im Infobüro, in der vhs, in den Banken, im Rathaus kostenfrei erhältlich und geht normalerweise an alle Haushalte in der Region Altomünster.

Wie immer enthält der Kulturspiegel das gesamte Programm der Altomünsterer vhs und der Filiale in Hilgertshausen-Tandern. Außerdem sind alle Termine des Dachauer Forums aufgelistet, sowie die Veranstaltungen

der kulturschaffenden Vereine.

Und ein sehr lesenswerter erster Teil ist wieder dabei. Hier geht es nicht nur ums anstehende Barockfest, das anlässlich des Doppeljubiläumsjahres am 30. September und 1. Oktober gehalten wird, sondern auch darum, was uns die hl. Birgitta heute sagen würde und welche Bedeutung ihr zugeschrieben wird. Außerdem steht natürlich auch der 250. Weihetag des St. Alto - Münsters im Mittelpunkt. Dabei kann man auch erfahren, wie sich der Kirchenbau damals finanziert hat. Desweiteren werden schöne Aquarelle aus Wollomoos gezeigt, die Albert Hupfauer zusammengestellt hat und es gibt einen interessan-

ten Bericht von Stefan Schleipfer über die Anfänge der Pfarrei Hohenzell. Welches Erlebnis für die Mitglieder vom Altochor ihre Teilnahme am Chorfestival im Salzburger Land war, wurde von Michael Schmidberger festgehalten. Natürlich zeugen auch eine ganze Reihe von Fotos von dem gelungenen Freilichttheater „Birgitta von Schweden“, das die Theatergruppe im Pfarrergarten aufgeführt hat.

Viele Informationen also, ganz kompakt zusammengefasst, die den Kulturspiegel immer sehr interessant machen. Die Verantwortlichen danken daher auch besonders den vielen Firmen, die die Auflage stets durch ihre Anzeigen ermöglichen.

Infos aus dem Rathaus

Mitteilungsblatt

Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 6. November 2023 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, St. Althof 1 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 30.11.2023.

Kirchweihmarkt

Am 15.10.2023 findet wieder unser alljährlicher Kirchweihmarkt statt. Standbewerbungen werden über die Homepage www.altomuenster.de entgegengenommen. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Bürgerbüro.

Sprechstunde Pflegestützpunkt im Rathaus

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 8 bis 12 Uhr eine Sprechstunde des Pflegestützpunkts im Sitzungssaal

des Rathauses statt. D.h. die nächsten Termine sind am 4.10.23, 1.11.23 und 6.12.23. Bitte melden Sie sich unter 08131/9991-38 oder 08131/9991-37 an. Eine Sprechstunde ohne Terminvereinbarung ist nicht möglich. Nähere Informationen zum Pflegestützpunkt finden Sie unter: <https://www.altomuenster.de/leben-in-altomuenster/soziale-einrichtungen/pflegestuetzpunkt/>

Verbrennung pflanzlicher Abfälle

Möchten Sie pflanzliche Abfälle verbrennen, melden Sie dies bitte beim Markt Altomünster an. Das Formular zur Verbrennung pflanzlicher Abfälle finden Sie auf unserer Homepage unter Bürgerservice, Ihre Anliegen von A bis Z. Bitte informieren Sie rechtzeitig die örtliche Feuerwehr.

Einen Weltmeister hatten wir noch nie

Das „goldene Buch“ der Marktgemeinde Altomünster füllt schon viele Seiten mit verdienten Bürgern der Gemeinde, aber auch besonderen Gäste aus der Politik, Kirche, Kultur oder Sport.

Heuer ist noch ein ganz besonderer Eintrag dazu gekommen, den Bürgermeister Michael Reiter als große Ehre angesehen hat, „denn einen Weltmeister hatten wir noch nie!“ Damit meinte er keinen

geringeren als den seit dem Frühjahr amtierenden Vorsitzenden des FC Pipinsried, nämlich Benny Rauch, der die Jahre zuvor schon als Betreuer der FCP- Fußballer gewirkt hat.

Jetzt aber ging es bei dem 41-jährigen ganz speziell um ihn selbst. Nachdem der Ausnahmesportler bereits 2018 in Jamaika den Titel des Vizeweltmeisters geholt hatte, war sein Ehrgeiz gestiegen.

Durch immensen Fleiß und Training gelang ihm im vergangenen Jahr schließlich der Platz auf dem Siegereppchen und er wurde in Orlando in Florida zum Weltmeister im Kickboxen gekürt. Er trat dabei für die international Sport Kickboxing Association in der Klasse U35 an. Als äußeres Zeichen seines Weltmeistertitels hatte er auch die Siegestrophäe, nämlich den Weltmeistergürtel mitgebracht.



Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster

Topi's Farben
GmbH

Mehr als nur Farben

Onlineshop: www.topis-farben.de
E-Mail: info@topis-farben.de
Telefon 08254/994763



Mehr Schutz geht nicht: 100 % Schutz für Zahnersatz und Co.

Egal ob Zahnersatz, Zahnbehandlung oder Prophylaxe. Mit der Zahnzusatzversicherung CEZE gehen Sie auf Nummer sicher.

Landesdirektion
Winter Rüdell & Messerschmidt GmbH & Co. KG
Daniel Filser

Herzog-Georg-Straße 4
85250 Altomünster

Tel. 08254-9090
daniel.filser@continentale.de

Vertrauen, das bleibt.



Barockfest am 30.9./1.10.2023



Das Barockfest zum 250. Weihetag der Kirche St. Alto und zum 650. Todestag der heiligen Birgitta wird der Höhepunkt des ganzen Festjahres in der Marktgemeinde. Es wird zu einem großen und bunten Spektakel. Mit dabei sind auch die ungarische Partnergemeinde Nagyvenyim sowie Vertreter aus Tscherm's in Südtirol. In Tscherm's befindet sich das Weingut Biedermannhof, das bis 1637 Wein an das Birgittenkloster lieferte.

Detaillierte Informationen über das Wochenende in Markt Altomünster finden Sie auf den nachstehenden Plänen

Stand	Angebot, Darstellung	Verein, Gemeinschaft
1	Hauptbühne am Marktplatz	
2	Pizza, Bier & Wein	Pizzeria Massimo
3	Schupfnudeln & Getränke, Schandkarrn	Dorfgemeinschaft Kiemerthofen
4	Schmalz-, Frischkäse und vegetarische Brote & Getränke	Ortsvereine Randsried-Asbach
5	Jausenteller mit Speck und Käse & Wein	Städtepartnerschaft Tscherm's
6	gebrannte Mandeln, Nüsse, Kerne & Nougat	Sponner Mandelstand
7	Rahmflecker, Grillwürste aus Wildfleisch, Bier & Honigmet	Schützenverein Gemütlichkeit Oberzeitlbad e.V.
8	Raclette- und Käuterfrischkäse-Brote, Geräuchertes, Schorlen, Wein & Bier, Seildrehen und musikalische Einlagen	Dorfgemeinschaft Pipsried
9	Burger, Getränke, Bier & Spritz	Barwerk
10	Barpflege	Freds Barbershop
11	Rahmlecken & Getränke, Thalhausener Spülunke m. Lagerfeuer	Bürger und Heimatverein e.V. Thalhausen
12 (K)	Historisches Lager mit Märchenzelt	Fromme Rotten in Kooperation mit Kiga Regenbogen
13 (K)	Kartoffelstäbchen & Bier, Imkerei mit Honigverkauf & historische Holzbearbeitung	Krieger- und Soldatenverein Altomünster
14 (K)	Spiele aus vergangenen Zeiten	Kindergärten Altomünster
15	Fleisch und Wurst vom Grill mit Beilagen, Getränke & Kaffee	Schützenverein Gemütlichkeit Altomünster e.V.
16 (K)	Apfelkuchl, Speckplatte mit Kren und Brot, Kaffee, Bier & Wein, Steinschleuderschießen mit Ballen	Dorfgemeinschaft Unterzeitlbad
17	Haarnadeln & Kleinigkeiten aus Holz	Monika Cavelier
18 (K)	selbstgepöfert Keramik & Live-Töpfern	Kulturförderkreis Altomünster
19	Kartoffelgulasch, ungarischer Wein & Palinkat	Gemeindepartnerschaft Nagyvenyim
20 (K)	Holzspielzeug & Altomünsterer Geschenkartikel	Isemann+Staller
21 (K)	Historische Zauberkunst	Moritz Neumeister
22	Sau am Grill mit Knödel, Gesang (Volkslieder)	Dorfgemeinschaft Wollmoos
23	Naturbühne am Kapplerbräusaal	
24	Gulasch, Kartoffelstäbchen & Gooßmaß	Burschen- & Madl-Verein Altomünster

Lageplan vom Festgelände

Eintrittspreise
 Eintritt für beide Tage 5,00 €
 Kinder bis 1,40 m frei

(K) = für Kinder besonders geeignet

Stand	Angebot, Darstellung	Verein, Gemeinschaft
25	Keramische Artikel mit Bezug zur Historie	Eleonore Reinhardt
26	Kaffee & Kuchen, Geschenke aus der Küche	Ortsverschönerungsverein Altomünster
27	Live Rosenkranzherstellung	Georg Oswald
28	Weihnacht mit Zubehör, Devotionalien & Kerzen	Klosterladen Altomünster
29	Sängerbühne im Althof	
30	Steckerfisch, Bier & Radler	Promaris
31	Käsebrote, Liköre, Schnaps & Bier, Barockes Lagerleben	Alto Bavaria e.V.
32	Mittelaltergrillwurst mit Beilage, Bier, Schnaps & heißer Bischof	Tennisverein Altomünster
33	100 m Birgittenkuchen	Dorfjugend Pipsried & Altomünsterer Ministranten
34	Kaffee, Espresso & Filterkaffee	Christian Ofer
35	Sau am Grill, Bier, Hugo & Spritz	Weiler Weide
36	Suppen, Käse, Pfannkuchen & Bier	Georg Huber
37 (K)	Lager mit historischem Leben: Seifen, Kräuterkerzen, Handarbeit, Kartlegen, Falkner & Tanzgruppe	Freunde des Mittelalters Aichach mit Falkner
38	Naturlederwaren Spies	Alfred Spies
39 (K)	Messer- & Scheren-Schleifen	Manfred Eichner
40 (K)	Kampfkunst in traditioneller koreanischer Tracht (Hانبoks): Artistik, Gaukler & Geschicklichkeitsspiele für Jung und Alt	TSV Markt Indersdorf Taekwondo
41 (K)	Fotobox	evangel. Gemeinde Aichach Altomünster
42	Gebäck, Brot, Backwaren, Kuchen & Torten	Mair's Backstube
43 (K)	Belegte Brote Stockbahn	TSV Altomünster
44	Hähnchengrill, Rollbraten, Schaschlikpfanne & Getränke	Werner Neumaier
45 (K)	Waffeln & Kaffee, Kinderschminken	Jugendzentrum Altomünster
47	Lager im Innenhof mit Bewirtung	Gasthof Maierbräu
48 (K)	Bairische Lieder zum Mitsingen & Bairische Rätselspiele und Wissenswertes	Haberer Zwoagsang & Förderverein Bair. Sprache u. Dialekte



Samstag, 30. September

12.30 Uhr Einzug der hohen Herrschaften, Spielleute, Händler und Handwerker

13.00 Uhr Markteröffnung Barockfest

Sonntag, 1. Oktober

10.00 Uhr Einzug der hohen Herrschaften, Spielleute, Händler und Handwerker

10.30 Uhr ökumenischer Festgottesdienst in St. Alto und St. Birgitta

11.30 Uhr Markteröffnung Barockfest

Bühnenprogramm Samstag, 30. September

Hauptbühne am Marktplatz
 13:30 Uhr Barocktanz der Gemeinderäte
 14:00 Uhr Barocktanz des kath. Frauenbundes
 14:30 Uhr Musik der Bauern und Fürstnhöfe Herr Eisenreich mit der Gruppe „Danse Ancienne Bavarois“
 15:45 Uhr Koreanische Kampfkunst, TSV Indersdorf
 16:00 Uhr Barocktanz des kath. Frauenbundes
 16:30 Uhr TAM-Kobà Trommelshow
 17:15 Uhr Barocke Bläsermusik
 18:00 Uhr Musikverein Altomünster

Naturbühne am Kapplerbräusaal
 14:00 Uhr Die Flammenhelden „Feuersinfonie“ Kindertanzgruppe (Barockmädchen), TSV-Altomünster
 15:00 Uhr Gauklergruppe, TSV-Altomünster
 16:00 Uhr TAM-Kobà Trommelshow
 18:45 Uhr Die Flammenhelden „Feuersinfonie“

Sängerbühne im Althof
 14:00 Uhr Barocker Gesang aus Ungarn
 14:30 Uhr Gesang von 1773 bis heute von Europa bis Amerika
 15:30 Uhr Barocker Gesang aus Ungarn
 16:15 Uhr Gesang von 1773 bis heute von Europa bis Amerika

Führungen
Brauereimuseumsführung Kapplerbräu
 Anmeldung am Stand 22 bei der Jagdgenossenschaft 14:00 / 18:00 Uhr
Klosterführungen
 Ticketausgabe im Infobüro von 13:30 bis 16:00 Uhr max. 25 Personen pro Führung 14:30 / 15:00 / 15:30 / 16:00 / 16:30 / 17:00 Uhr
Kirchenführungen
 Treffpunkt: Kirchenportal 14:30 / 16:00 Uhr

Bühnenprogramm Sonntag, 1. Oktober

Hauptbühne am Marktplatz
 12:30 Uhr Barocktanz der Gemeinderäte
 13:00 Uhr Barocktanz des kath. Frauenbundes
 13:30 Uhr Barocke Contredances
 14:00 Uhr Musik der Bauern und Fürstnhöfe
 15:30 Uhr Barocktanz des kath. Frauenbundes
 16:00 Uhr Barocke Contredances
 16:30 Uhr Koreanische Kampfkunst, TSV Indersdorf

Naturbühne am Kapplerbräusaal
 14:00 Uhr Die Flammenhelden „Feuersinfonie“ Kindertanzgruppe (Barockmädchen), TSV-Altomünster
 15:00 Uhr Gauklergruppe, TSV-Altomünster
 16:00 Uhr Die Flammenhelden „Feuersinfonie“

Sängerbühne im Althof
 14:15 Uhr Barocker Gesang aus Ungarn
 15:15 Uhr Gesang von 1773 bis heute von Europa bis Amerika
 16:15 Uhr Barocker Gesang aus Ungarn

Führungen
Brauereimuseumsführung Kapplerbräu
 Anmeldung am Stand 22 bei der Jagdgenossenschaft 14:00 Uhr / 18:00 Uhr
Klosterführungen
 Ticketausgabe im Infobüro von 13:30 bis 16:00 Uhr max. 25 Personen 13:30 / 14:00 / 14:30 / 15:00 / 15:30 / 16:00 / 16:30 Uhr
Kirchenführungen
 Treffpunkt: Kirchenportal 13:00 / 14:30 / 16:00 Uhr

Bitte beachten Sie bei Programmänderungen die Ankündigungen durch den Marktschreier Matthias Spengler.

Attraktionen

Hexe Beltana Stelzen Walkact
 Samstag- und Sonntagnachmittag

Historische Zauberkunst
 durch Dt. Jugendmeister der Zauberkunst
 Uhrzeiten/Show am Stand 21

Zug der Rattenfänger und Vogelhändler
 Samstag und Sonntag, ab 14:00 Uhr Zug durch die Menge zur Naturbühne

Falkner
 Eulenstunde, Uhrzeiten/Show am Stand 37

Seildrehen
 ganztägig am Stand 8

Steinschleuderschießen
 ganztägig am Stand 16

Märchenzelt
 Stündlich am Stand 12

Töpfern (Stand 18)
 Samstag 14:00 bis 16:00 Uhr und 18:00 bis 19:30 Uhr
 Sonntag 14:00 bis 16:00 Uhr

Historische Holzbearbeitung (Stand 13)
 Samstag 13:30 / 16:00 Uhr
 Sonntag 13:30 Uhr

Volks- und Jagdlieder (Stand 22)
 Samstag 16:00 / 18:00 / 20:00 Uhr
 Sonntag 15:00 / 17:00 Uhr

Bairische Lieder und Balladen (Stand 48)
 Samstag 14:00 / 16:00 / 18:00 Uhr
 Sonntag 14:00 / 15:00 Uhr

Bänkelsänger & Schandkarrn
 Samstag- u. Sonntagnachmittag, rund um den Marktplatz

Das Leben eines freischaffenden Baders
 Sonntag von 13:00 bis 15:00 Uhr, rund um den Marktplatz

Drehorgelspiel
 Sonntagnachmittag, rund um den Marktplatz

Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



Segnung der Feuerwehrfahrzeuge und des neuen Anbaus

Mit einem enorm hohen Arbeitsaufwand präsentierte sich die Freiwillige Feuerwehr Altomünster am Sonntag, 16. Juli 2023, ihren Gästen aus der Marktgemeinde und der Region. Anlass war die Segnung der zuletzt hinzugekommenen Fahrzeuge und des neu errichteten Anbaus.

Der Festtag begann bei insgesamt bestem Wetter mit einem Gottesdienst in der bisherigen Fahrzeughalle, der von Pater Norbert J. Rasim, OT, zelebriert und von einem Ensemble des Musikvereins Altomünster mitgestaltet wurde. Ausgehend vom Evangelium zu diesem Sonntag, dem vielfach bekannten Abschnitt über den „Barmherzigen Samariter“, betrachtete Pater Norbert in der Predigt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die ehrenamtliche Tätigkeit in den Rettungsdiensten. Es geht nur darum, schnell und fachkundig zu helfen, eine Gefahr zu begrenzen, Rettungen oder Bergungen vorzunehmen. Die Kameradinnen und Kameraden sind in den vielen Stunden der fachlichen Qualifizierung, der Einübung, aber besonders in den tatsächlichen Einsatzzeiten gefordert. Es kann ein Tag noch so schön z.B. im Kreis der Familie geplant sein. Wenn dann die Einsatzsirene ertönt, lassen die Kameradinnen und Kameraden alles „liegen und stehen“, um zur Fahrzeughalle zu eilen und den Einsatz aufzubauen. Die Familien, aber ebenso viele Menschen in den Ortschaften, wenn sie die Sirenen der Einsatzfahrzeuge hören, bangen und beten darum, damit die Kameradinnen und Kameraden wohlbehalten von den Einsätzen zurückkehren. Deshalb seien die Fürbittgebete und der Segen für die Menschen und deren Ausstattung stets so wichtig.

Nach dem Gottesdienst und der Segnung der hinzu-

gekommenen Fahrzeuge sowie des neuen Anbaus an die bislang vorhandene Fahrzeughalle begrüßte Kommandant Sebastian Eggendinger die Gäste. Die Überschrift seiner Rede war „Wandel und Dankbarkeit“. Die Freiwillige Feuerwehr Altomünster ist in ihrer mittlerweile 154-jährigen Geschichte aufgrund der Ortsgröße der Marktgemeinde und aufgrund der geographischen Lage von Altomünster im Landkreis Dachau eine „Stützpunkteinheit“ geworden. Dies bedeutet, dass Einsätze auch zur Unterstützung in umliegenden Ortschaften, in größeren Notsituationen ggf. auch weit hinaus, zu leisten sind. Dies bedeutet zudem, dass die benötigte Ausstattung und Ausbildung gem. den Vorgaben kontinuierlich anzupassen ist. Aktuell leisten 75 aktive Kameradinnen und Kameraden den Dienst. Innerhalb von nur drei Monaten sei es gelungen, insgesamt 24 Aktive für den Einsatz am Drehleiterfahrzeug auszubilden. Die Mannschaft leiste jeweils Großartiges. Deshalb sei besonders zu danken für die stets vertrauensvolle und konstruktive Zu-

sammenarbeit mit den Verantwortlichen in der Marktgemeinde, im Landkreis bis hinauf in die Ministerien des Freistaats Bayern. Auch dankte Eggendinger allen Arbeitgebern, die tagsüber die Teilnahme an Einsätzen zulassen, allen Familienangehörigen, Freunden und Bekannten der Kameradinnen und Kameraden für die Unterstützung, für das Verständnis für die vielen Stunden der Abwesenheit.

Im weiteren Verlauf seiner Rede vermittelte Eggendinger die wesentlichen Daten und Einsatzzwecke der hinzugekommenen Fahrzeuge.

Anschließend sprachen der Erste Bürgermeister der Marktgemeinde Altomünster, Michael Reiter, der Landrat Stefan Löwl, der Kreisbrandinspektor Casimir von Solms ihre Grußworte. Martin Haberl hatte dann als Vorsitzender des Feuerwehrvereins Altomünster, der weiterhin gerne auch Fördermitglieder aufnimmt, die von den Gästen ersehnte Aufgabe, die Essens- und Getränkeausgabe für eröffnet zu erklären.





**MANFRED SCHALL
BAU GMBH**

Ihr Partner für Qualität
am Bau seit 1910



■ Schlüsselfertiges Bauen ■ Rohbauarbeiten
■ Ausführung aller Gewerke ■ Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

Stehr & Hofmann

BAU-UND PUTZTECHNIK GdbR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze · Gerüstbau · Fließestriche
Bausanierung · Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28	Tel. 08254 / 12 94
85250 Altomünster	Fax 08254 / 14 93
www.stehr-hofmann.de	Mail info@stehr-hofmann.de

Dsemann & Staller

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
an unserem Stand auf dem
Barockfest am 30.09. – 1.10.
mit Altomünster-Souvenirartikeln,
Spielwaren, Schmuck und
vielen mehr.

Jörgerring 3 · 85250 Altomünster
Tel. 08254/8347



VERANSTALTUNGEN MARKT ALTOMÜNSTER

OKTOBER BIS NOVEMBER 2023

01.10.2023	10:00	• Barockfest rund um den Marktplatz zum 650. Todestag der Hl. Birgitta und 250. Weijubiläum unserer Pfarrkirche St. Alto und Birgitta	01.11.2023	10:30	• Feierlicher Abschluss des Festjahres 2023 in der Klosterkirche mit Pfarradministrator Pater Norbert J. Rasim OT
01.10.2023	13:00, 14:30, 16:00	• Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto und St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche	03.11.2023	13:30	• Spielenachmittag im JUZ, Mindestalter: 9 Jahre, Anmeldung unter juz@altomuenster.de
04.10.2023	08:00	• Sprechstunde Pflegestützpunkt im Rathaus, Anmeldung unter 08131/9991-38 oder 08131/9991-37	05.11.2023	14:00	• Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
08.10.2023	14:00	• Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto und St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche	07.11.2023	15:00	• Bilderbuchkino „Darfich mitkommen“, für alle ab vier Jahren in der Gemeindebücherei
10.10.2023	15:00	• Bilderbuchkino „Der Blätterdieb“, für alle ab vier Jahren in der Gemeindebücherei	07.11.2023	19:00	• Sitzung Sozialausschuss im Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
10.10.2023	19:00	• Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster	08.11.2023	13:00	• Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus, Anmeldung unter 08251/87430
11.10.2023	13:00	• Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus, Anmeldung unter 08251/87430	11.11.2023	17:00	• Martinsumzug mit vorheriger Andacht in der Pfarrkirche St. Alto und St. Birgitta
14.10.2023	19:00	• Weinfest des Madlvereins im Kapplerbräusaal	12.11.2023	14:00	• Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto und St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
15.10.2023		• Kirchweihmarkt rund um den Marktplatz	12.11.2023	16:00	• Konzert des Akkordeonorchesters SWS im Evang. Gemeindezentrum.
15.10.2023	14:00	• Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto und St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche	14.11.2023	19:00	• Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
16.10.2023	09:00	• Sprechtag Kreisbauamt Dachau, Terminvereinbarung unter 08254/9997-29 erforderlich	15.11.2023	09:00	• EUTB Sprechstunde im Rathaus, Anmeldung unter 08254-999743
17.10.2023	19:00	• Verbandsversammlung Schulverband, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster	18.11.2023	20:00	• Herbsttheater „Spione wie wir“, Komödie in 2 Akten v. John Chapman im Kapplerbräusaal
18.10.2023	09:00	• EUTB Sprechstunde im Rathaus, Anmeldung unter 08254-999743	19.11.2023	14:00	• Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto und St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
21.10.2023	14:00	• Online-Führung: Die Glocken von St. Alto, Referent: Prof. Dr. Klaus Peter Zeyer, Anmeldung über vhs-Altomünster 08254-2462	19.11.2023	18:30	• Herbsttheater „Spione wie wir“, Komödie in 2 Akten v. John Chapman im Kapplerbräusaal
22.10.2023	14:00	• Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto und St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche	21.11.2023	18:30	• Mix Kinonacht im JUZ, Mindestalter: 10 Jahre, Anmeldung unter juz@altomuenster.de
24.10.2023	19:00	• Sitzung Marktgemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster	21.11.2023	19:00	• Sitzung Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
28.10.2023		• Häkselaktion des Ortsverschönerungsvereins	22.11.2023	14:00	• Bastelnachmittag in der Bücherei, Mindestalter: 6 Jahre, Ansprechpartner: Tel. : 08254/999767, kontakt@buecherei-altomuenster.de
29.10.2023	10:00	• 3. Künstlermarkt Altomünster im Kapplerbräusaal	24.11.2023	20:00	• Herbsttheater „Spione wie wir“, Komödie in 2 Akten v. John Chapman im Kapplerbräusaal
29.10.2023	14:00	• Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto und St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche	25.11.2023	20:00	• Herbsttheater „Spione wie wir“, Komödie in 2 Akten v. John Chapman im Kapplerbräusaal
30.10.2023	18:30	• Mix Kinonacht im JUZ, Mindestalter: 10 Jahre, Anmeldung unter juz@altomuenster.de	26.11.2023	14:00	• Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto und St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
01.11.2023	08:00	• Sprechstunde Pflegestützpunkt im Rathaus, Anmeldung unter 08131/9991-38 oder 08131/9991-37	26.11.2023	18:30	• Herbsttheater „Spione wie wir“, Komödie in 2 Akten v. John Chapman im Kapplerbräusaal
			28.11.2023	19:00	• Sitzung Marktgemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

Moderne Technik zieht ins Museum ein

Schon lange war es der Wunsch der Verantwortlichen vom Museums- und Heimatverein Altomünster, dass auch in ihrem Klostermuseum die moderne Technik mit sogenannten Audio-Guides einzieht. „Damit war es uns wichtig, dass die Besucher schnell über zentrale Themen der Orts- und Klostergeschichte informiert werden können“, erklärte der Projektleiter Prof. Dr. Klaus Peter Zeyer und freut sich mit der übrigen Museumsleitung, dass es jetzt endlich geklappt hat.

Zehn Stationen aus dem Leben der heiligen Birgitta, ihrem Orden, dem Kloster Altomünster, dem Ortsgründer dem heiligen Alto, berühm-

ten Prioren aus dem Altomünsterer Kloster, der Säkularisation, sind einige der Themen, die hier besprochen werden und auch die große Frage, wie es mit dem aufgelassenen Birgittenkloster weitergehen soll.

Damit die Technik auch klappt, wurde zunächst die Anschaffung von Leihgeräten ins Spiel gebracht. Doch dann griffen die Museumsleute doch auf die bereits gut bewährte Technik der QR-Codes zurück, die mit einer speziellen App eingelesen und auf die persönlichen Handys geladen werden können. So lassen sich die Ansagen ganz einfach aktivieren. Die Texte zu den Themen wurden vom Museumsleiter

Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, Regina und Viktoria Schöffner und Klaus Peter Zeyer aus der umfangreichen Fachliteratur zusammengestellt.

Übrigens ist das Dienstpersonal im Museum in der Materie geschult, so dass sie den Gästen gerne behilflich sind. Auch das WLAN-Netz ist offen. Außerdem kann auf Tafeln der einzelnen Themenbereiche nachgelesen werden, was an den einzelnen Stationen wichtig ist.

Für die Museumsbesucher ist das Audio-Guides also eine gute Bereicherung für ihren Blick in die Dauerausstellung zur Birgitta, das Kloster und den Markt Altomünster. Außerdem sind immer wieder Sonderausstellungen gebo-

ten, wie eben das Leben der hl. Birgitta, deren 650. Todestag heuer begangen wurde und die Geschichte zum 250.

Jubiläum der Johann Michael Fischer - Kirche, die beides heuer in Altomünster groß gefeiert werden.



Ein besonderer Tag, der 250. Kirchweihtag von St. Alto

Mit den Worten „Heute ist ein ganz besonderer Tag“, eröffnete Pater Norbert J. Rasim den Festgottesdienst anlässlich des 250. Weihetages der Pfarrkirche St. Alto. In der Tat sah man dies schon an den prominenten Gästen, wie den beiden Bürgermeistern Michael Reiter und Josef Riedlberger, dem Landratsstell-



vertreter Helmut Zech, MdL Bernhard Seidenath, Bezirkstagspräsident Josef Mederer, der Kreisheimatpflegerin Birgitta Unger-Richter, sowie dem Altomünsterer Historiker Prof. Dr. Wilhelm Liebhart. Aber der ganz besondere Ehrengast an diesem Festtag war Weihbischof Wolfgang Bischof, der den Festgottesdienst in Begleitung von Pater Norbert und Diakon Jürgen Richter zelebrierte und auch die Festpredigt hielt.

Wie kräftig schallte doch das spezielle Altomünsterer Kirchenlied: „Dich Sankt Alto preisen wir“, durch das Gotteshaus von den vielen Gläubigen, die aus nah und fern zu diesem Anlass gekommen waren. Schließlich war er es, der hier ein erstes Kirchlein errichtet hat, wie Weihbi-

schof Bischof in seiner Einführung richtigerweise bemerkte und er sei sehr er-

freut, dass er diesen Jubel heute mitfeiern darf. „Heute ist der Weihetag der schönen Johann Michael Fischer Kirche, heute wurde sie vor 250 Jahren an Gott übergeben, dass wir seine Worte hören und seine Gegenwart hier spüren können. Die Kirche hier ist das Merkwürdigste, was es an Vielfalt gibt und was sie so besonders macht und doch auf ihre Weise sehr einladend ist“, behauptete der Festredner in seiner Predigt. Dies alles ist der hl. Birgitta geschuldet, nach deren Regeln das Bauwerk entstanden ist: eine Kirche für das Volk und die Mönche und Nonnen, die alle gemeinsam und doch getrennt unterwegs waren. Dazu bilden Weisheit, Gerechtigkeit, Macht und Barmherzigkeit das feste Fundament, das immer wieder die Gnade Gottes erfahren

und spüren lässt. Die Fenster würden das Licht hereinbringen und den Blick nach außen gewähren und das hohe Dach zeigt alles, was mit Christus verbindet. „Vieles ist in den 250 Jahren hier geschehen“, bemerkte der Bischof, Höhen und Tiefen hat nicht nur die Kirche und das Kloster erlebt und doch war Gott immer das Fundament, das uns trägt und uns zeigt, dass er unter uns ist!“

Viel Jubel brachte auch der Kirchenchor, unterstützt von einigen anderen Chormitgliedern und Solisten, begleitet von der Orgel und den Streichern bei diesem Festgottesdienst unter der Leitung von Kirchenmusikerin Helga Trager mit der Haydnmesse ein, dass diese am Ende einen besonderen Applaus bekamen. Ein herzliches Vergelt's Gott galt auch all den Helfern, Ministranten und Verantwortli-

chen, die diesen Festtag vorbereitet haben. Ein besonderer Dank und Applaus gehörte aber Weihbischof Wolfgang Bischof, der dem Jubiläumsgottesdienst eben auch noch eine besondere Note gegeben hat. Pater Norbert J. Rasim sagte auch ihm ein Vergelt's Gott und überreichte zur Erinnerung ein kleines Geschenkkorbchen.

Bevor es den festlichen Se-

gen gab, erinnerte sich auch der Bischof daran, dass er vor 35 Jahren hier in den „heiligen Hallen“ der Birgittenschwestern sein durfte und ganz aufgeregt in ihrer Kapelle sein erstes Messopfer „vor Publikum“ feiern durfte. Vor wenigen Wochen war er auch zum Birgittenspiel gekommen und fand es großartig, wie Altomünster die Ortspatrone in Ehren hält.

Miele

Miele Studio *Schilcher* GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen- und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele

RS

ROLAND SCHWEIGER BAU
Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach **GMBH**
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Topp Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

Key-fertig!
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · www.schweigerbau.de

Schulabschluss mit vielen Überraschungen

Die mit vielen blauen und grauen Luftballons dekorierte Schulturnhalle war die perfekte Kulisse für die Schulabschlussfeier der 38 Schüler der beiden neunten Klassen, der eine ökumenische Andacht im Evangelischen Gemeindezentrum vorangegangen war. Damit die knapp dreistündige Feier nicht langweilig wurde, dafür sorgten die beiden Klassenlehrer Selina Weinberger und Christian Walsdorf mit ihrer Verwandlungsfähigkeit und den auf

den Schulalltag zugeschnittenen Liedern, wofür sie tosenden Applaus bekamen.

Da taten ein paar ernstere Worte zu Beginn vom zweiten Bürgermeister Hubert Güntner ganz gut. „Der Schulabschluss ist nicht das Ende der Schule, sondern der Neubeginn zu etwas Anderem, für das nun jeder seine eigene Verantwortung übernehmen muss“. Deshalb sollte man auch genau überlegen, was man wirklich will,

welcher Schritt gemacht werden müsste, um ans Ziel zu kommen. Der stellvertretende Schulverbandsvorsitzende und Bürgermeister Dr. Markus Hertlein, sah es als große Ehre an, bei diesem Wendepunkt im Leben der Schüler dabei sein zu dürfen. Den Schülern rief er zu, dass sie stolz sein dürfen, auf das, was sie erreicht haben.

Schulleiterin Susanne Tausche fand es „mega“ dass sie nun diesen Abschluss auch mitfeiern kann, nachdem sie die Schüler in der 5./6. Klasse selbst begleitet hat. „Ihr werdet jetzt die Komfortzone verlassen“, betonte sie und legte den Schülern sehr ans Herz auch weiter zu trainieren, „denn erst die ständige Wiederholung bringt’s“. Man könne nämlich nicht nur seine „Muckis“ trainieren, sondern auch das Gehirn. „Wir schicken Euch jetzt auf Eure Lebensreise und wünschen Euch dazu alles Gute!“

Selina Weinberger ermunterte ihre Sprösslinge nicht an ihren Fähigkeiten zu zweifeln, „denn auch aus Fehlern lernt man“. Auch Christian Walsdorf konnte 1000 Gründe aufzählen, warum man heute nicht lernen sollte oder weil’s einfach langweilig war.

„Es wurde auch viel gestritten, aber auch schwer für den Quali gearbeitet und viele haben das Ziel erreicht, das sie sich gesteckt haben“.

konnten“, richteten die vier Klassensprecher Viktoria Morawietz, Sidney Bunge, Ronja Petzold und Robert Dietzler in humorvoller Weise an die Lehrer.

Auch heuer wurden zwei Schulabgänger der Altomünster Mittelschule vom Elternbeirat in besonderer Weise geehrt. Es waren dies Ronja Petzold von der 9a und Caroline Schmöder von der 9b, die mit einem Ehrenpreis bedacht wurden. Der Vertreter des Elternbeirats, Wolfgang Schmöder, betonte in seiner kurzen Ansprache, dass vor allem das Mitwirken in der Schülerselbstverwaltung, die Hilfsbereitschaft, Höflichkeit, das Unterstützen der Anderen, das Übernehmen von zusätzlichen Aufgaben, die Hilfe bei schulischen Problemen und einfach das soziale Engagement der Beiden, den Ausschlag zu dieser Ehrung gegeben hatten. Mit viel Applaus wurde ihnen ein kleines Geschenk überreicht und es gab viele Glückwünsche auch von ihren Klassenlehrern Selina Weinberger und Christian Walsdorf.



Geehrt wurden die drei Schulbesten von den beiden Bürgermeistern Hubert Güntner und Dr. Markus Hertlein. An der Spitze stand dabei Carina Gailer mit einem Notenschnitt von 1,1. Punktgleich mit 2,0 waren Fabian Weber und Lea Gröppmair, die alle einen dicken Applaus bekamen.

Einen Dank an die Lehrkräfte, die sie all die Jahre begleitet haben, besonders aber jetzt ihre Abschlusslehrer mit den sie viel erlebt und gearbeitet haben, „die uns den Rücken gestärkt und uns gefördert haben und mit denen wir den „schlimmsten“ Teil, den Abschluss auch gut durchstehen



Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!

Albert Reisner
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
Telefon 082 54/89 10 · Fax 082 54/21 90
Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation

LESTiDruck
Print-Medien in-|outdoor

LESTi>Druck Telefon : 08254-8334
Kirchenstraße 9 Telefax : 08254-9425
D-85250 Altomünster Mobil : 0172-3793061 + SMS
... von der Idee eMail : lesti-druck@t-online.de
zum fertigen Produkt ! Internet : www.LESTi-Druck.de

Trauer-Anzeigen-Annahme Dachauer Nachrichten

a Ihre Meister-Adresse für gutes Hören in Altomünster

auric Hörcenter in Altomünster
Bahnhofstr. 12 · 85250 Altomünster
Tel. (08254) 9 98 46 50
E-Mail: altomuenster@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch & Donnerstag
08.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 17.00 Uhr

www.auric-hoercenter.de

ALTO MÜNSTER
Schlüsselfertig Bauen

M.+M. Gailer Altomünster
Wohn- und Gewerbebau GmbH

- ▶ Architekturbüro
- ▶ Wohnungssanierung
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ KfW Anträge
- ▶ Energieberatung
- ▶ Energieausweise

Plixenried 42 Tel. 082 54 | 85 75
85250 Altomünster **www.gailer.de**

Veranstaltungen vom Dachauer Forum

Kirchenführung, qualifizierte Kirchenführer/innen, jeden Sonntag, 14.00-15.00 Uhr, Pfarrkirche Altomünster;

Fit und beweglich - präventive Gymnastik, „Golden 60“, Gertraud Schmerer, ab 15.09.2023, 08.45-09.45 Uhr, Altes Schulhaus, Altomünster;

Klimafreundlich Leben - Kurs, Der Umsetzungskurs, der die Schöpfung bewahrt, Michaela Widmann, ab 20.09.2023, 18.30-21.30 Uhr, VHS Altomünster;

EKP-Gruppe am Montag, Ansprechperson Gabriele Czepera, ab 25.09.2023, 09.00-11.00 Uhr, Altes Schul-

haus, Altomünster;

EKP-Gruppe am Freitag, Ansprechperson Gabriele Czepera, ab 29.09.2023, 10.00-12.00 Uhr, Altes Schulhaus, Altomünster;

Bibelabend, Beate Boosz, ab 26.09.2023, einmal monatlich, Folgetermine werden rechtzeitig bekannt gegeben, 19.30-20.30 Uhr, VHS Altomünster (Seiteneingang);

Kirchenglocken: Geschichten der Glocken von Altomünster, Prof. Dr. Klaus Peter Zeyer, 29.09.2023, 19.00-20.30 Uhr, Museumsforum Altomünster;

Rette dich selbst - Zuver-

sicht tanken, Werner Tiki Küstenmacher, 13.10.2023, 19:30-21:00 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum Altomünster;

ONLINE-FÜHRUNG Kirchturm Klosterkirche Altomünster, Sabine Dauber, Prof. Dr. Klaus Peter Zeyer und 1. Bürgermeister Michael Reiter, 21.10.2023, 14.00-15.30 Uhr, Museumsforum Altomünster oder von zuhause aus online über Zoom;

Das Geheimnis unserer Altäre - Die Katakombenheiligen, Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, 12.11.2023, 15.00-16.00 Uhr, Pfarrkirche Altomünster;

Pipinsrieder Musikanten feierten 45-jähriges Bestehen

Ihr 45-jähriges Bestehen haben die Pipinsrieder Musikanten zwar nicht als Riesenfest gefeiert, aber es war genau richtig, wie sie es gemacht haben: für die Freunde, die Dorfleute und alle, die gerne Blasmusik mögen. Der Wirtsstadel erwies sich dabei erneut als bewährter Feststadel in dem es sich „griabig“ sitzen ließ, man der Volksmusik, den Märschen oder aber der gemütlichen bayrisch-böhmischen Blasmusik zuhören und gut Brotzeit machen konnte und einfach die beiden Festabende genießen durfte. Vorstand Markus Knoll hieß alle Gäste herzlich willkommen und die Musikanten zogen dann gleich alle Register ihrer breitgefächerten Blasmusik.

Konzerte und viele andere Auftritte auch. Den beiden Hauptverantwortlichen, Vorstand Markus Knoll und Dirigent Simon Schlatterer überreichte er ein kleines Erinnerungsgeschenk und wünschte

mit leeren Händen und übergab dem Vorstand ein Geschenkkuvert. Als „Creme de la Creme“ der Musik, bezeichnete Landtagsabgeordneter Bernhard Seidenath die Pipinsrieder Musikanten und

in Wollomoos proben. Kurze Zeit wurde es ihnen gestattet, im darunterliegenden Schulraum zu proben. Dann kam die Idee, in das leerstehende Schulhaus von Pipinsried zu ziehen, dem der Altomünster Bürgermeister Anton Hofberger damals zustimmte. Seither haben die Musikanten im ersten Stock ihren Proberaum. Schon zum 10-jährigen Jubiläum wurde 1988 der Wirtsstadel hergerichtet und für die Jubiläumsfeier salonfähig gemacht. Stolz sind die Musikanten darauf, dass sie so viele junge Mädchen in ihren Reihen haben, „die in jeder Hinsicht das Regiment übernommen haben“, gab Knoll schmunzelnd zu. „Wir haben die Jugendgruppe im-

mer mit eigenen Kräften gestemmt“, erklärte er dankbar all jenen gegenüber, die sich um die Jugend gekümmert haben. Heute sind dies Miriam Schmid und Florian Bradl.

Zwei Musikanten aus der Gründerzeit wollte Vorstand Markus Knoll und Dirigent Simon Schlatterer diesmal aber ganz besonders ehren. Dies waren Erwin Fraunhofer und Hans Lampl. Beide Trompeter bekamen ein schönes Schnackelmesser, damit sie die Brotzeit aufschneiden können, die es manchmal nach Aufführungen gibt. Großer Applaus von den Besuchern, unterstrich diese Geste für die zwei Geehrten, die sich sehr darüber freuten.



„45 Jahre ist doch kein Grund zu feiern“, haben einige gemeint, das sah aber Bürgermeister Michael Reiter anders, „denn die Musikanten haben einen großen Anteil am Gemeindeleben, ihre Darbietungen sind stets zu bewundern und ihre musikalischen Leistungen sind ausgezeichnet“. Die kontinuierliche Ausbildung für die jungen Nachwuchskräfte habe sich ausgezahlt. Außerdem seien viele Darbietungen bereits ein Markenzeichen von ihnen, wie das Bockbierfest mit seinen Einlagen, ihre

te dem Fest noch einen guten Verlauf.

„Welch imposanter Auftritt eines Geburtstagskindes!“, stellte stellvertretende Landrätin Marianne Klaffki fest, die auch Grüße von Landrat Stefan Löwl übermittelte.“ Sie dankte den Pipinsrieder Musikanten, dass sie die klangvoll bunte Musikwelt schon so viele Jahre in die Herzen und Ohren ihres Publikums bringen und wünschte ihnen, dass sie weiterhin die Leidenschaft zum Musizieren gefangen hält. Natürlich kam auch sie nicht

freut sich immer wieder, wenn er traditionsreiche Musik zu hören bekommt.

Unterstrichen mit jeweils passenden Gstanzn, die von Dirigent Simon Schlatterer gesungen wurden, hielt Vorstand Knoll einen sehr humorvollen Rückblick auf die 45 Jahre. Nach der Abtrennung von rund zehn „älteren“ Musikanten vom Musikverein Altomünster, wollten diese nicht das Musizieren aufhören und durften zunächst in den winzigen Kanzleiräumen vom damaligen Bürgermeister Ludwig Reiner

Altomünster ist stolz auf seine Radler

„Wir haben es geschafft, wir waren besser als die Karlsfelder“, das ist das glückliche Fazit von Gemeinderat Markus Hagl und der Gemeinsekretärin Tanja Fischer über das überaus gut gelaufene landkreisweite Stadtradeln, bei dem auch Altomünster wieder mitgemacht hat.

Waren es im Vorjahr noch 69 Teilnehmer, so haben sie heuer 209 Teilnehmer zusammengebracht, die satte 77 000 km erstrampelten. Karlsfeld schaffte nur 36 000 km. „Wir waren die zweitstärkste Kommune im Landkreis“, so die beiden Organisatoren und freuten sich, dass sie so viele Radler ermutigen konnten hier mitzumachen. Dabei war es egal, um welche Art von Fahrrad es sich handelte, Hauptsache war, es wurde fest in die Pedale getreten. „Die Teams selbst haben sich untereinander gut

motiviert“, berichtete Hagl. Der von Bürgermeister Michael Reiter ausgelobte Wanderpokal ging an das Team der „Sportfreunde Wollomoos“, das die meisten Kilometer gefahren hat.

Zehn Teilnehmer schafften in den drei Wochen jeweils über 1000 km.

Absoluten Spitzenrekord aber fuhren Stefan Senft vom Team „Bequemes Rad“, Jimmy Achter von „Thalhauer Biker“ und Markus Schmidt von „Plan A“, die jeweils über 2000 km schafften, was umgerechnet eine Tagesleistung von rund 100 km bedeutet hat.

Nun kamen alle Radler und vor allem auch die Sponsoren der Preise: Maierbräu, Kappelerbräu, Radl Spaß, E-Bike-Lichenbauer und Barwerk noch einmal zusammen und feierten gemeinsam bei Nina im Barwerk ihre Siegerehrung. Die gestifteten Preise wurden unter den Teilnehmern ausgelost. Und alle zusammen durften sich bei Häppchen und Getränken noch einmal über ihren schönen Erfolg freuen.



Möchten Sie von uns betreut werden?



- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster
Bahnhofstraße 20 - 22
Tel. (0 82 54) 99 68 76
Fax (0 82 54) 99 68 79

Sozialstation Altomünster
St. Althof 3
Tel. (0 82 54) 99 54 44
Fax (0 82 54) 99 54 45

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

Hans Leopold



85250 Altomünster
Teufelsberg 1
Tel. 08254 - 99 56 34
Fax 08254 - 99 56 35
Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen
Innen- & Außenputz
Hallen- & Fahrstilobau
Kranverleih
Hochbau

MEDIKAMENTE RUND UM DIE UHR

KOSTENLOSE LIEFERUNG.

Bis 12 Uhr bestellt am selben Tag geliefert.
Einfach Foto vom Rezept mit dem Smartphone versenden.
CallMyApo oder WhatsApp 08254 99780



St. Alto Birgitten Apotheke
Bahnhofstraße 8
85250 Altomünster

DR. SCHULTES
A P O T H E K E

Kursangebote und Veranstaltungen der vhs

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldedaten finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: www.vhs-altomuenster.de und im Kulturspiegel.

Oktober / November 2023

Führungen / Exkursionen / Kultur

Führung durch das Kutschmuseum / Mi. 04.10.2023

Nachtwächterführung durch Altomünster / Fr. 06.10.2023

vhs Radl-Tour: Altomünsterer Umland / Sa. 07.10.2023
Hochlandrinder hautnah erleben / Sa. 07.10.2023

Führung durch das Gaudnek Museum / So. 08.10.2023

Bezirkstag Oberbayern - Führung mit Bezirkstagspräsident Josef Mederer / Di. 10.10.2023

Besichtigung DPD-Paketzentrum Aichach-Gallenbach / Fr. 13.10.2023

Weinverkostung bei Hubers's Weinraum / Fr. 13.10.2023

Weinverkostung bei Hubers's Weinraum / Sa. 14.10.2023

Brauereiführung / So. 15.10.2023

Vom Auer Leichenacker bis zum modernen Großstadtfriedhof - Ein neuer Spaziergang / Do. 19.10.2023

„Pasta e Vino“ bei Huber's Weinraum / Fr. 20.10.2023

Besichtigung des neuen Logistikzentrums der Firma Ludwig Meister in Dachau / Fr. 20.10.2023

vhs Geschichtsstunde im Museum: Der Erste Weltkrieg (1914-1918) / Fr. 20.10.2023

ONLINE-FÜHRUNG Verborgene Orte - Kirchturm der Klosterkirche Altomünster / Sa. 21.10.2023

ONLINE-FÜHRUNG Kirchturm Klosterkirche / Sa. 21.10.2023

BürgermeisterNachtwächterführung durch Altomünster / Do. 26.10.2023

Romantisch-tiefe Kellergruft - St. Michael in der Neuhäuser Straße München / Do. 26.10.2023

vhs Geschichtsstunde im Museum: Der Zweite Weltkrieg (1939-1945) / Fr. 27.10.2023

vhs Krimiabend im Museum / Fr. 03.11.2023
Besichtigung NORMA Zentrallager Aichach-Gallenbach / Fr. 10.11.2023

vhs Literaturabend im Mu-

seum: Heinz Erhardt Abend / Fr. 10.11.2023

Ponywanderung und Martinsgänse backen mit einem Elternteil / Sa. 11.11.2023

Geheimnisse unserer Altäre: Die Katakombenheiligen / So. 12.11.2023

Vortrag: Alpenüberquerung mit dem Heißluftballon / Mo. 13.11.2023

Alpakas im Weilachtal / So. 19.11.2023
„Einmal Prinzessin!“ In Schloss Nymphenburg - Der Traum für kleine Mädchen / So. 19.11.2023

Rauhnachtsführung „Wilde Jagd und DruckadeDrud“ / Do. 30.11.2023

Gruselführung für Familien - ab 7 Jahren / Do. 30.11.2023

Natur/Umwelt/Soziales/Vorträge

Alltagsstrategien für hochsensible Frauen / Sa. 07.10.2023

Rette dich selbst! / Fr. 13.10.2023

Lebenselixier Wasser - Mythen und Fakten! / Mo. 16.10.2023

Die Kunst, Nein zu sagen - Wie du ohne Schuldgefühle mutig Grenzen setzt / Mi. 18.10.2023

Schenken und Vererben - Vermögensnachfolge richtig gestalten / Do. 19.10.2023

Windelfrei - liebevoll mit den Kleinsten über die Ausscheidung kommunizieren / Do. 19.10.2023

Erste Hilfe bei Erkältung mit Schüssler Salzen und Homöopathie / Mi. 08.11.2023

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht / Do. 16.11.2023

Pflege zu Hause - Ein Angebot für pflegende Angehörige / Sa. 18.11.2023

Sport/Gymnastik/Entspannung

Wirbelsäulengymnastik / Mi. 04.10.2023

Progressive Muskelentspannung / Fr. 06.10.2023

Hula-Hoop - der neue Trendsport / Fr. 06.10.2023

Kräftigende Beckenbodengymnastik / Di. 10.10.2023

Metaphysisches Autogenes Training für Kinder von 6-10 Jahren zum Kennenlernen! / Mo. 30.10.2023

BodyBalance Pilates (Hybridkurs) / Di. 28.11.2023

BodyBalance Pilates (Hybridkurs) / Mi. 29.11.2023

Kochen/Backen/Getränke

Ungarische Küche - Von der Suppe bis zur Mehlspeise / Mi. 11.10.2023

Hausbrauen - Ein Braukurs für Einsteiger / Sa. 14.10.2023

Marokkanische Küche / Fr. 20.10.2023

Whisky-Seminar / Fr. 27.10.2023

Lebkuchen backen / Sa. 28.10.2023

Bierseminar im Bräustüberl - Expedition ins bayerische Bierreich / 03.11.2023

Käse selbst herstellen / Sa. 11.11.2023

Schmalznudeln backen / Sa. 18.11.2023

Kräuter-Räucherkurs / Do. 23.11.2023

Koreanisch kochen / Fr. 24.11.2023

EDV / Beruf / Schule

Weiterbildungen von LKW-Fahrern - Modul 5 LKW / Ladungssicherung / Fr. 06.10.2023

Erdbaumaschinenführer / Di. 10.10.2023

Weiterbildungen von LKW-Fahrern - Modul 1 LKW / Eco-Training / Fr. 13.10.2023

Ausbildung Hubarbeitsbühne nach DGUV / Di. 17.10.2023

Weiterbildungen von LKW-Fahrern - Modul 2 LKW / (Sozial-) Vorschriften / Fr. 20.10.2023

Weiterbildungen von LKW-Fahrern - Modul 3 LKW / Sicherheitstechnik / Fr. 27.10.2023

Weiterbildungen von LKW-Fahrern - Modul 4 LKW / Schaltstelle Fahrer: Fr. 03.11.2023

Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstätten im öffentlichen Straßenverkehr / Di. 07.11.2023

Sicherheit im Internet - Schutz vor Viren & Co. (Kleingruppe max. 3 Pers. / Di. 07.11.2023

Weiterbildungen von LKW-Fahrern - Modul 5 LKW / Ladungssicherung / Fr. 10.11.2023

Gabelstapler / Di. 14.11.2023

Smartphone - Kurs für Anfänger / Di. 14.11.2023

Weiterbildungen von LKW-Fahrern - Modul 1 LKW / Eco-Training / Fr. 17.11.2023

Bedienerschulung Telesapler / Di. 21.11.2023

Weiterbildungen von LKW-Fahrern - Modul 2 LKW / (Sozial-) Vorschriften / Fr. 24.11.2023

Ausbildung Kranführer / Di. 28.11.2023

Richtlinie für die Sicherung

von Arbeitsstätten im öffentlichen Straßenverkehr / Di. 28.11.2023

Hobby / Freizeit / Technik

Malen für die Seele / Mo. 02.10.2023

Schicke Schals, Mützen oder Stulpen selber stricken / Mo. 02.10.2023

Flottes Tanzen zu cooler Musik von 8 bis 14 Jahren / Do. 05.10.2023

Kleine Schublade aus Holz bauen / Sa. 07.10.2023

Pfeil und Bogen bauen für Kinder ab 8 Jahre mit einem Erwachsenen / Fr. 06.10.2023

Shootingbilder/Fotos für Social Media (Facebook, Instagram, Xing, Linked-In) / Do. 12.10.2023

Gedrechselter Engel / Sa. 21.10.2023

Großer Stern / Sa. 28.10.2023

Altes Brett als Aufsteller mit Motiv / Sa. 04.11.2023

Alte Holzschlitten als Dekoregal / Sa. 11.11.2023

Malen für die Seele / Mo. 13.11.2023

Schicke Schals, Mützen oder Stulpen selber stricken / Mo. 13.11.2023

Schneemänner für Kinder von 8 bis 12 Jahren mit einem Erwachsenen / Sa. 18.11.2023

Schneeflocken aus Makramee - für Kinder ab 8 Jahre / Sa. 18.11.2023

RepairCafe in Altomünster - Reparieren statt Wegwerfen / Sa. 25.11.2023

Tannenwichtel oder Baum selbst gemacht / Mo. 27.11.2023

Musikunterricht

Gitarre für Party und Lagerfeuer / Mi. 08.11.2023

Fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

Sprachen

English Easy Conversation (Basic English) / Di. 10.10.2023

English Conversation - am Vormittag / Di. 10.10.2023

English for Beginners Anfänger - vormittags / Mi. 11.10.2023

Englisch für den Urlaub / Mi. 11.10.2023

Englisch Stammtisch / Fr. 20.10.2023

Englisch Stammtisch / Fr. 17.11.2023

Ständig laufende Kurse:

Deutsch für Migranten Anfängerkurs Deutsch für Migranten

Fortgeschrittenkurs

Deutsch für Ukrainer

Weitere „fortlaufende Kurse“ finden Sie im vhs Programmheft / vhs Homepage / Kulturspiegel Altomünster



am: Samstag, den 11. November 2023
um: 17.00 Uhr
Treffpunkt: in der Pfarrkirche

Ablauf:
· Andacht in der Pfarrkirche mit Beteiligung des Kindergartens „Die kleinen Strolche“, anschließend Laternenumzug.
· Zum Ausklang im Althof geselliges Beisammensein mit Martinsgebäck; das BRK schenkt Kakao aus und verkauft Glühwein.
· Ende ca. 19.00 Uhr.

Bitte Laternen und Tassen / Becher mitbringen
Alle Kinder und Erwachsenen sind dazu herzlich eingeladen

Organisation: Florian Götter

TSV Fußballer feierten 100. Geburtstag

Die Fußballabteilung feierte ihren 100. Geburtstag auf dem Gelände des TSV Altomünster und da spielten buchstäblich alle mit: das Wetter, die vielen Gäste, darunter auch 2. Bürgermeister Hubert Güntner und Landtagsabgeordneter Bernhard Seidenath und natürlich die wichtigsten Personen eines Fußballvereins, die vielen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die den ganzen Tag über auf den Spielfeldern dem runden Leder nachjagten und großartige Spiele zeigten. Nicht nur für Abteilungsleiter Marco Mauer war es ein wunderbarer Tag, sondern auch für die vielen Gäste.

Die besten Glückwünsche zum Jubiläum übermittelte zweiter Bürgermeister Hubert Güntner im Namen der Marktgemeinde. Güntner, der

selbst Mitglied beim TSV ist, erinnerte sich noch gut an den Bau des Vereinsheims. Allerdings gab er auch zu bedenken: „Nicht das Gebäude macht die Fußballer aus, sondern die Menschen und die Spieler, die sich dazu viele Stunden einbringen“.

Eigens angereist war auch der Ehrenamtsvertreter des

Bayr. Fußballverbandes, Helmut Grohmann, der zum Jubiläum ebenfalls herzlich gratulierte. Grohmann betonte vor allem die Wichtigkeit des Ehrenamts, ohne das kein Verein existieren könne. Als Zeichen der Anerkennung für die 100-jährige Leistung der Fußballer überreichte er an die beiden Abtei-

lungsleiter Marco Mauer und Stefan Loibl eine Urkunde, den Wimpel und die Ehrenmedaille des BFV und auch einen Scheck des Deutschen Fußballverbandes. Später konnte Helmut Grohmann im Namen des DFV noch Josef Wackerl für seine jahrelangen vorbildlichen Leistungen um die Fußballer ehren und ihm die Ehrenamtsurkunde und eine DFV-Uhr überreichen.

Großzügig hatten sich aber die TSV-Fußballer selbst gezeigt, denn sie haben mit ihrem Erlös aus ihrem Fasnachtsball einen Scheck über 500 Euro an die Dachauer Tafel übergeben können, den der stellvertretende Leiter Helmut Solleder dankend in Empfang nahm.

Dann aber war genug der Worte, denn schließlich wartete das Spiel zwischen den

beiden ersten Mannschaften des TSV Altomünster und dem FC Pipinsried auf den Anpfiff. Das runde Leder dazu hatte übrigens der Ehrenpräsident des FC, Konrad Höß gestiftet. „Ein gutes Spiel und genießt es“ wünschte Abteilungsleiter Mauer den Spielern und Gästen und lud alle herzlich ein zur anschließenden Feier mit der Partyband „Isar Power“, mit der bis in die Nacht hinein dann fröhlich gefeiert wurde.



Petra Mählich
Heilpraktikerin

Hechthof 1, 85250 Altomünster,
08254/995079, 0173/4606186

Therapieschwerpunkte:
Hormonersatztherapie,
Pflanzenheilkunde, Ohr-
akupunktur, Taping, u. v. a.

Benefizkonzert für „Hand in Hand“

Diakon Jürgen Richter war sehr angetan, dass Michaela Richter und ihre Freunde spontan zugesagt haben, für den Förderverein der Caritas „Hand in Hand“, also den bedürftigen Menschen im Landkreis, ein Benefizkonzert zu veranstalten. Die Pfarrkirche St. Alto war fast bis auf den letzten Platz besetzt, als die 20 Musiker und Sänger im Altarraum ein breitgefächertes Konzert boten, das keine Wünsche offen ließ.

Wichtig war gleich der Einstieg mit einer Toccata aus der Feder von Charles-Marie Widor, die von der großartigen Orgelinterpretin Anne Horsch gespielt wurde, die damit die ganze Klangfülle einer Orgel wiedergab. Sie untermalte anschließend auch Wolfgang Roth bei seiner Arietta „Caro mi ben“

und Stefan Daubner spielte bei Michael Brauns „Domine Deus“ von Rossini anschließend die schöne Orgel.

Sehr innig ging es dann im Altarraum weiter mit dem „Salut d’amour“, das Corinna Reif auf ihrer Geige hervorzuberte und dabei, wie fast alle anderen Lieder und Weisen auch, von Andrea Ahrens auf dem Klavier begleitet wurde. Sehr schön sang auch Paula Richter „Behutsam will ich dir begegnen“, worauf Beate Boosz passend ein Gebet zur Liebe Gottes sprach. Großartig war auch der gesamte Chor. Manchmal wurde der Chor auch begleitet von Andy Menzel (Gitarre), Wolfgang Roth (Gitarre), Martin Höglmaier (Schlagzeug), Corinna Reif (Geige) oder von Andrea Ahrens und Christiane Braun-Breuer am Kla-

vier. Erstaunlich war auch die Fülle der Solisten mit Christiane Braun-Breuer mit „The Rose“ oder Hanni und Christiane Mair mit ihrem Lied „If I ain’t got you“. Jedes Lied an sich wurde zu einem Erlebnis und vor allem auch der gemeinsame Gesang von Michaela und Stephanie Krepold, Christiane Braun-Breuer und Hanni Mair mit „Peace of god“.

„Auf a Wort“, das Lied von der Gruppe SDS war der passende Abschluss, natürlich mit einigen Zugaben, dieses schönen Konzerts. „Mir fehlen selten die Worte“ gab Jürgen Richter am Ende zu, der zwischendurch auch mit kurzen Geschichten auflockerte und dankte allen Mitwirkenden für die schöne Gestaltung dieses Benefizkonzertes.



Asbestentsorgung
nach TRGS 519

VORPAGEL
ASBESTENTSORGUNG

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
Telefon 08137 - 93 91 00
Mobil 0171 - 624 25 01
info@asbestentsorgung-vorpagel.de

Neue SCHÜCO Fenster
»LIFE«

82 mm Bautiefe
Uw = 0,82 W/m²
Bei Ug = 0,6 W / m² K
Verglasung

ZEIGEN SIE EINBRECHERN DIE ROTE KARTE

Verschiedene Sicherheitsausstattungen von **SCHWEIKER** Fenster

www.ftw-wagner.de

FTW – Martin Wagner
Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg
Tel. 0 81 35/99 12 15
Fax 0 81 35/99 12 16
Mobil 0171/4 13 64 21
E-mail: info@ftw-wagner.de

Vertrieb & Montage
FTW WAGNER

Herzlich willkommen

Valentin Franz Kölbl



Der kleine Valentin Franz ist das erste Kind von Johanna Seiler und Andreas Kölbl. Das Licht der Welt erblickte er am 07.08.2023 in Pfaffenhofen an der Ilm. Der Pipinsrieder war bei seiner Geburt 2.840 g schwer und 49 cm groß.

Lenny Nikele



Sehnsüchtig erwartet kam am 24.07.23 um 21:42 Uhr unser Sohn Lenny mit 3660 Gramm und 51 cm in Aichach zur Welt. Wir freuen uns riesig über unser erstes Babyglück und sind unsagbar stolz und dankbar.

Emely Rasthofer



Am 04.08.2023 durfte die kleine Emely in Dachau das Licht der Welt erblicken. Bei ihrer Geburt wog die Hohenzellerin 3750 Gramm und war 52 cm groß. Sie ist das erste Kind von Susanne und Philipp Rasthofer.

Anni Elisa Schultes



Am 01. Juli 2023 wurde Anni Elisa mit einem Gewicht von 3710g und einer Größe von 54 cm in Augsburg geboren. Die Eltern Maria und Sebastian Schultes freuen sich sehr über ihre zweite Tochter.

Magdalenenmarkt

Na ja, ein bisschen starke Konkurrenz hat der Magdalenenmarkt diesmal schon bekommen mit dem großen Feuerwehrfest in der Stumpfenbacher Straße. Außerdem machten es die vielen Straßensperrungen für die Besucher etwas schwierig in den Ort zu kommen. Aber trotzdem lief der Jahrmarkt ganz gut. Die Standleute waren zufrieden und konnten noch persönlicher auf ihre Kunden eingehen. Das Angebot war sehr reichhaltig, so dass alle etwas für den täglichen Bedarf oder den Gaumen finden konnten. Auch der Flohmarkt in der Nerbstraße fand wieder statt, wenn auch mit etwas weniger Anbietern, angesichts der warmen Temperaturen. Der letzte Jahrmarkt heuer findet am 15. Oktober statt.



Jugendzeltlager - ein Erlebnis

Da war es wieder, das Jugendzeltlager der Evangelischen Kirchengemeinde am Fuße des Gemeindehauses. „Und zum ersten Mal nach der Corona-Pandemie konnten es die Kinder so richtig genießen, wieder zusammen zu sein und dies ohne alle Einschränkungen“ behauptete Diakonin Kathrin Schnepf, die die Tage begleitete. 35 Kinder und 13 Helfer genossen den gemeinsamen Trubel der beiden Tage. Schnell wurde am Samstagvormittag die „Zeltstadt“ aufgebaut und voll war man auch im Lagermodus, der heuer im Zeichen der Olympischen Spiele stand. Da wurde es dann auch ganz schön sportlich auf dem Gelände der Schule, denn Bobbycar-Rennen war angesagt, Sackhüpfen, Bockspringen, balancieren, Limbotanz und vieles mehr. Am Abend gab es dann eine Siegerehrung und entsprechende Feier, diesmal allerdings ohne Lagerfeuer angesichts der Trockenheit. Die Siegeskränze aus Lorbeer und die entsprechenden Fackeln hatten die Kids am Nachmittag noch selbst gebastelt und trugen sie nun voller Freude. Mit einem Familiengottesdienst endete schließlich am Sonntag wieder das beliebte Zeltlager, bei dem auch kräftig gesungen werden durfte und vor allem ein dicker Dank an alle Teilnehmer und ehrenamtliche Helfer ausgesprochen wurde.



Noch einmal quirlig beim Schulfest

Noch einmal ging es ganz quirlig in der Altomünsterer Grund- und Mittelschule zu, denn es wurde noch ein lustiges Schulfest gefeiert. Über alle Etagen des Schulhauses

der zu basteln, zu spielen, malen oder den Denksportaufgaben nachzugehen. Die Schüler und Lehrer hatten sich aber viel ausgedacht, womit man sehr abwechslungsreiche Stunden mitsammen genießen konnte.

Es war auch Aufmerksamkeit gefordert, denn in verschiedenen Klassen wurden Länder mit alle ihren Eigenheiten vorgestellt, die man sich gut merken sollte. Denn sie wurden danach in einem Quiz abgefragt und es war gar nicht so einfach, die richtige Antwort parat zu haben. Viel Spaß machte es auch, seine eigene Flagge in einen Button zu pressen oder einen Bierdeckel ganz individuell zu gestalten. Wer Lust hatte, knüpfte ein schönes Freund-

schaftsband oder malte ganz knifflig mit Wattestäbchen eines der vorgemalten Bilder aus, so dass oft kleine Kunstwerke entstanden. Geschicklichkeit war gefordert beim Parcours der 4b im Klassenzimmer, wo man zu zweit mal ausnahmsweise über die Bänke und Tische gehen durfte, es aber auch schaffen musste, irgendwie von einem Stuhl zum anderen zu kommen, wenn gehöriger Abstand dazwischen war. Da war dagegen das Dosenwerfen eine leichte Übung, vor allem, wenn man etwas Treffsicherheit hatte. Damit in den letzten Stunden auch niemand verhungern und verdursten musste, dafür sorgten die Schüler selbst mit Drinks oder kleinen Häppchen und auch der Elternbeirat hatte viel zur Verköstigung beigetragen.



verteilten sich die Schüler, Lehrer, Eltern, Freunde und Geschwister, um miteinander

Ingrid Scheuböck wurde 80

Wenn Ingrid Scheuböck Geburtstag hat, dann ist bei ihr im Garten was los. Besonders natürlich jetzt, wo sie ihr 80. Wiegenfest feiern konnte. Die ganze Nachbarschaft, die Freunde und Verwandten, die Gartler und natürlich der Musikverein waren gekommen, um ihr herzlich zu gratulieren.

Freilich fehlten auch nicht die beiden Bürgermeister Michael Reiter und Hubert Güntner, die sie im Namen der Gemeinde hochleben ließen. Schließlich hat sie vor ein paar Jahren auch die Ehrennadel der Marktgemeinde für ihr besonderes Engagement erhalten.

Dass sie sich in vielen Berei-

chen ganz selbstverständlich einbringt, ist ein Markenzeichen von ihr. Nicht umsonst, wird sie beim Musikverein Altomünster auch die „Mutter der Kompanie“ genannt, denn hier wird sehr geschätzt, dass sie sich schon viele Jahre um die Jugend annimmt, sie betreut, einteilt und nebenbei auch noch die Musiklehrer und Dirigenten mit Kaffee und Kuchen versorgt. Kein Wunder also, dass die Bläser zu ihrem Ehrentag aufspielten.

Ein anderes Kapitel ist das Garteln. Beim Ortsverschönerungsverein hat sie stets viele Aufgaben übernommen und vor allem auch die „Groserer“ für die gemeindlichen Anla-

gen unterstützt. Und dass ihr Garten immer ein Vorzeigeprojekt ist und war, das bestätigten ihre die vielen Besucher vor allem bei den Aktionen „der offenen Gartentür“.

Vieles hätte sie allerdings nicht machen können, wenn ihr Mann Rudi sie dabei nicht unterstützt hätte. Seit 58 Jahren gehen die beiden schon gemeinsam durch Leben, haben ihre zwei Töchter Ilse und Kornelia großgezogen und sind heute stolz auf ihre drei Enkel, die immer ganz schön Leben ins Haus bringen. Zu ihrem Ehrentag wagte sie dann sogar ein kleines Tänzchen, als Hans Kreppold ihr noch ein Ständchen aufspielte.



Willi Buxeder wurde 85

Wenn Willi Buxeder sagt: „A Ruah gem konn i net“, dann glaubt man ihm das aufs Wort. Vielleicht ist das auch ein Rezept der älteren Generation, denn sonst könnte er nicht auf erfüllte 85 Lebensjahre zurückblicken. Pater Norbert J. Rasim und Bürgermeister Michael Reiter gratulierten dem gebürtigen Altomünsterer herzlich zu seinem Wiegenfest und wünschten ihm noch viele Jahre mit so umtriebigen Tun.

Langweilig ist es Willi Buxeder noch nie geworden. Er lernte zunächst Schreiner, wurde auch Zimmerer und machte sich dann auf an den Bodensee - praktisch wie zur Walz- um dort als Schreiner andere Erfahrungen zu machen. Wieder heimgekehrt übte er seinen Beruf beim Grießer in Unterzeitlbach viele Jahre aus, bevor er auf Bauzeichner umschulte. Er schloss den Techniker noch an und fand schließlich im Landbauamt München seine Tätigkeit. Nachdem Stadt und Land getrennt wurde, verbrachte er seine restliche Arbeitszeit im TU- Bauamt in Freising. Hier war er im Besonderen auch für die Staats-

baulast bei der Kirchenrenovierung in Altomünster mitverantwortlich und voll eingebunden.

Den zweiten großen Bereich in Leben von Willi Buxeder nahm der Sport ein. Ob als Wanderer, Langläufer, Radfahrer- da führte ihn der Weg auch zur ungarischen Partnergemeinde Nagyvenyim oder nach Tscherms in Südtirol- oder letztlich als treffsicherer Schütze bei der

„Gemütlichkeit Altomünster“, er brachte immer volle Leistung. Bei den Schützen ist er schon seit 1963 dabei, war Vorstand von 1990 bis 94, lange Jahre Sportleiter oder Kassier und ist heuer nun schon zum neunten Mal der Repräsentant des Vereins als Schützenkönig.

Das alles ging aber auch nur mit der verständnisvollen Ehefrau Maria, die seine Aktionen immer mitgetragen

hatte. Leider musste er sie vor zwei Jahren, eine Woche vor ihrem 55. Hochzeitstag zu Grabe tragen.

Doch die beiden Kinder Birgitta und Reinhard freuen sich immer über ein Familientreffen, wie jetzt zum Geburtstag, wo natürlich auch die Enkelin Veronika und

Schwiegertochter Annette nicht fehlen durften.

Eines ist aber jetzt schon ziemlich sicher, die Hände in den Schoss legen wird Willi Buxeder wohl kaum, dazu ist er viel zu quirlig und findet neben seinem Sport auch noch seine Freude beim Garteln





Setzmüller
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

www.setzmuller.de

Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried
(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr
(Tel. 0 82 50/74 73, Fax 0 82 50/9 29 18)



SUZUKI - Vertragshändler

Auto Steiner

Tel. 08254 8356

- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Vertrieb von Quads / ATVs und Motorrädern
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- HU/AU

OT Langgern | Römerstr. 13 | 85253 Erdweg
www.suzuki-steiner.de | E-Mail info@suzuki-steiner.de



Siophob-Silikat-Fassadenfarbe

Bestens wetterbeständig, voll wasserabweisend, hoch diffusionsfähig, in vielen Farbtönen mischbar, geeignet für alle mineralischen Untergründe

Unser kostenloser Service: Fachberatung vor Ort!

Premium-Qualität vom Fachgeschäft

F.B. Hoberg
Farben · Bodenbeläge

Aichach · Martinstraße 32 · Telefon 25 46

In der Gemeinde wird gefeiert

Pfarrfest Altomünster

Das Altomünsterer Pfarrfest war ein schöner harmonischer Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 250. Weihtag der Pfarrkirche und auch des 650. Gedenktages an die heilige Birgitta, die Ordensgründerin des Klosters. Auch wenn keine Nonnen mehr im Kloster sind, so war zumindest diesen Sonntag wieder Leben in klösterlichen Gefilden, denn das Pfarrfest konnte im wunderschönen Klostergarten gehalten werden.

Viele Hände vom Pfarrgemeinderat und Kirchenver-

waltung haben dazu beigetragen, dass hier alles so gut organisiert war. So war der Garten gefüllt mit Sitzgarnituren im Schatten der reichtragenden Apfelbäume. Es wurden kleine Zelte aufgestellt zum Verweilen und vor allem auch eine reiche Theke an Speisen angeboten, die vom Altomünsterer BRK-Küchenteam vorbereitet wurden. Auch an Getränken fehlte es nicht. Zum Nachmittag hatten viele Mitglieder vom Frauenbund köstliche Kuchen gebacken. So konnten die vielen Besucher einen sehr gemütlichen Tag genießen, ausgiebig ratschen, der angenehmen Musik von der

Gruppe „Fliesendisch“ lauschen oder den Kindern zuschauen, für die der Garten natürlich ein idealer Spielplatz war. Da durften die kleinen (Plastik) Enten unermüdlich durch die Rohre schwimmen, es wurden kleine Kissen auf den Baum geworfen oder man versuchte, den Mittelpunkt der Mohrenkopfschleuder zutreffen, um dadurch eine der Köstlichkeiten herauszuschleudern. Außerdem durfte genagelt und gemalt werden und ein nicht ganz einfaches Quiz beantwortet werden.

Es machte einfach rundherum Spaß und Freude im

großzügigen Klostergarten zu sitzen und zu spielen und den Nachmittag zu genießen. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Birgitta Graf und ihre Helfer hatten sich einen dicken Applaus verdient für ihre Mühen der Vorbereitung und Durchführung. Alle Besucher, darunter auch die Ehrengäste, gemeinsam mit Bischof Wolfgang Bischof, Pater Norbert J. Rasim und Bürgermeister Mi-

chael Reiter und den Gemeinderäten waren dankbar dafür und freuen sich schon auf ein nächstes Treffen hier im Garten.



Pfarrfest Pipinsried

Das Pfarrfest war angesagt und alle Pipinsrieder waren wieder mit dabei. Unter der großen Kastanie am Pfarrplatz ist aber auch der ideale Ort für dieses schöne Zusammentreffen von Jung und Alt.



Vorausgegangen war freilich wieder ein Gottesdienst in der Pfarrkirche. Danach konnten alle Besucher die Küche kalt lassen, denn der Mittagstisch war wieder bestens vorbereitet. Und dass sich die vielen Kuchenbäcker auch wieder mächtig ins Zeug gelegt haben, um köstlichen Kuchen und Torten für den Nachmittag zu bieten, das gehört seit vielen Jahren dazu. Bunt war auch das lockere Programm, das geboten wur-

de. Musikalisch begleitet wurde das Pfarrfest wieder von den Pipinsrieder Musikanten. Aber auch der Kirchenchor unter der Leitung von Josef Schneider brachte eine bunte Mischung zu Gehör und bestach vor allem mit einem großartig gesungenen Medley von den Beatles. Natürlich hatten auch die Kinder wieder ein lustiges Stückchen einstudiert und sangen auch ein paar heitere Lieder. Außerdem durften sie malen und das nicht nur die Kleinen, miteinander spielen oder einfach nur rumrennen. Die „Großen“ hielten wieder köstlich erfrischende Drinks parat und so war rundherum für alle bestens gesorgt

Kolping Familienfest

Es wurde ein schönes und gemütliches Familienfest, das die Kolpingsfamilie diesmal im Klostergarten ausgerichtet hat. Es mutete ein wenig wie Urlaubsstimmung an,



denn fast unter jedem der Obstbäume konnte eine Familie mit ihren Kindern einen schattigen Platz finden, es sich gemütlich machen, Kaffee und Kuchen genießen oder miteinander ratschen, die Seele baumeln lassen oder die Atmosphäre genießen. Die Kinder hatten viel Platz zum Toben oder machten an dem kleinen Parcours bei den Geschicklichkeitsspielen mit. Auf jeden Fall waren alle rundherum begeistert und für zweiten Vorstand Stephan Boosz stand schon bald fest, dass es einfach nur schön ist, wenn man wieder so gesellig beisammen sein kann.

Birgittenfest gefeiert

Altomünster ruft und die Pfarrkirche ist voll, so könnte man die übergroße Anteilnahme am Birgittenfest überschreiben, das zu ihrem 650 Todestag am 23.7.23 gefeiert wurde. „Es ist ein besonderer Tag“, hatte schon Pater Norbert J. Rasim bei seiner Begrü-



ßung im Münster des hl. Alto festgestellt und er freute sich ganz besonders darüber, dass er den Benediktinerabt aus dem Kloster Scheyern, Markus Eller als Hauptzelebrianten willkommen heißen konnte. Dazu begrüßte er auch eine Reihe von Ehrengästen, darunter die drei Bürgermeister des Marktes Michael Reiter, Hubert Güntner und Josef Riedlberger, Bezirksstagspräsident Josef Mederer, stellvertretende Landrätin Marianne Klaffki, Diözesandirektor Dr. Armin Wouters, Prof. Dr. Wilhelm Liebhart und nicht zuletzt, die wohl

wichtigste Person zu diesem Birgittenfest, Sr. Apollonia Buchinger, die letzte Birgittennonne und Priorin von Altomünster.

Abt Markus erzählte in seiner Predigt von den Krimis, die er sehr gern liest. Der wichtigste Punkt fällt dabei der Spurensicherung zu und diese Spuren müssen gelesen werden können. Die hl. Birgitta von Schweden habe zwar nichts mit einem Krimi zu tun, aber ihre Lebensumstände als Ehefrau, Mutter und Ordensgründerin waren sehr spannend und auch, wie sie mit den Schicksalsschlägen umgegangen ist. „Sie hat Spuren gesucht und auch hinterlassen und vor allem sie hat nach Gott gesucht“, betonte Abt Markus. Abschließend stellte der Geistliche fest, dass die Wege der hl. Birgitta zwar nicht immer nachvollziehbar sind, doch sie habe überlebt mit ihrem



Wirken, ihrem Tun und Glauben, denn sonst könnten wird heute nicht ihren Ehrentag begehen.

Da konnte man am Ende nur allen Dank sagen, die den Tag mit vorbereitet und organisiert haben und vor allem Abt Markus Eller, der den Gottesdienst geleitet hatte. Als kleines Dankeschön da-

für bekam er auch traditionell von der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Brigitta Graf ein kleines Geschenk überreicht.

Anschließend durften alle Besucher im schönen Klostergarten ein geselliges Weißwurstfrühstück genießen, konnten Gespräche führen und über den schönen Tag dankbar sein.

Unwetter im Altoland

Fast könnte man meinen, der Teufel steckt hinter diesem Datum Ende August, denn es ist gerade 65 Jahre her, dass ein schlimmer Tornado den Altowald, Kapellen und Häuser in weiten Teilen dieser Region verwüstete. Am Don-

nerstag war Altomünster bei dem heftigen Sturm weitestgehend vor größeren Schäden verschont geblieben, abgesehen von umgestürzten Bäumen und dem Platzregen, der in wenigen Minuten 30l/qm² bescherte. Am Samstag

allerdings kam man nicht so glimpflich davon, denn der Streifen vom Betonwerk Huber über Stumpfenbach wurde massiv getroffen. Im Obermarkt hagelte es und dort waren die Wiesen, Äcker und Straßen in wenigen Minuten weiß von den Hagelkörnern, die allerdings an Gebäuden kaum Schaden anrichteten. Dafür wurde dem Mais und den Sojabohnen stark zugesetzt. Im Stumpfenbacher Gebiet trat der Euphemiabach schnell über die Ufer, der Bachlauf vom Gewerbepark, also vom Betonwerk her, war mehr als übertoll trotz der kleinen Rückhaltebecken und brachte die Wassermassen über die Gehwege, Übergänge bis knapp vor die Tore der ansässigen Gewerbebetriebe. Der Stumpfenbach lief mehr wie voll und überschwemmte gerade vor dem



Bahnübergang die ganze Wehr war immer wieder im Einsatz, auch am Sonntag wurde sie mehrfach gerufen und musste Keller und Einfahrten leerpumpen, Bäume beseitigen und vieles mehr. Zum Glück kam es zu keinem Personenschaden und auch die Hausdächer blieben fast alle unversehrt.

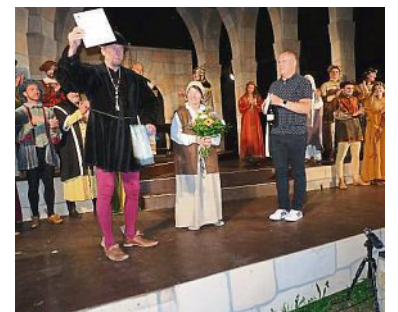
Sommerfest zum Abschluss

Das nicht gerade einladende Wetter tat den Altomünsterer Theaterspielern keinen Abbruch, denn so feierten sie halt im Kapplerbräusaal ihr Sommerfest und hatten viel Freude dabei. Und noch eines konnte man spüren, dass die „Theaterfamilie“ ganz schön groß ist, wenn es sein muss. Denn neben den aktiven Spielern und Mitgliedern war auch die Vielzahl der rund 65 ehrenamtlichen Helfer gekommen, die vor wenigen Wochen dafür gesorgt haben, dass bei dem schönen Freilichttheater alles geklappt hat.

In erster Linie aber sollte der Abend ein großes Dankeschön an alle sein. Für die Mitwirkenden an dem herrlichen „Birgittenspiel“, das heuer im Pfarrgarten zu einem Erlebnis wurde. „Wenn man durchs Tor geht, dann fühlt man sich wie im Mittelalter“, haben einige Besucher richtig festgestellt und waren beeindruckt von der guten Atmosphäre und dem großartigen Spiel. Ein dicker Dank war schon am Ende der Premiere vom zweiten Vorstand Christoph Neuschwendtner an den Regisseur Wolfgang Henkel gegangen, der hier wieder eine großartige Inszenierung geschaffen hat. Wolfgang Henkel bedankte sich bei den Spielern, die trotz aller anfänglichen Schwierigkeiten und Probleme voll bei der Sache waren und jetzt auch glücklich darüber, dass

sie bei dieser Neuinszenierung der „Hl. Birgitta“ dabei sein konnten. An der Stelle gehörte natürlich dem Autor, Claudius Wiedemann, ein Dankeschön, der sein Stück von 2003 noch einmal überarbeitet hat und jetzt sehr beeindruckt war, was wiederum von den Altomünsterern daraus entstanden ist. Schließlich ließ es sich Michaela Richter nicht nehmen, um Wolfgang Henkel noch einmal im Namen aller Mitwirkenden zu danken, für den Mut und die Unterstützung und vor allem die Geduld, bis alles so kam, wie es sollte. Tosender Applaus unterstrich diese Worte und die Mühen, die Henkel nicht nur beim Birgittenspiel wieder auf sich genommen hat, sondern dies bereits seit 30 Jahren im Verein als Spielleiter tut. Herzlich gratuliert wurde auch Sonja Holzmüller für ihre 40jährige Mitgliedschaft. Außerdem hieß es Dank zu sagen für seine langjährige Spielerleidenschaft und trockenen Humor, die Norbert Rogge an den Tag gelegt hat, der aber jetzt aus gesundheitlichen Gründen aus dem „offiziellen Dienst“ verabschiedet wurde.

Noch einen Abschied und Ehrung galt es vorzunehmen, denn Christl Holzer hat jetzt das 50. Mal ein Theaterstück geschminkt und wird nun nach 32 Jahren ihr Amt „Maske“ in jüngere Hände abgeben.



Sauber g'spart!

Gas, Ökostrom und Wärme von Energie Südbayern.

www.esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Pipinsried im Wandel der Zeit

Es war eine allseits stark bewunderte Ausstellung, die Rosmarie Henkel mit ihren Helferinnen in Zusammenarbeit mit den Dorfleuten zum Pfarrfest zusammengetragen hat. „Pipinsried im Wandel der Zeit- 1960-1970“ lautete der vielversprechende Titel.

In den Bildern fanden sich sehr viele Pipinsrieder wieder. Ob von der Erstkommunion, ihren Hochzeiten oder den alten und neuen Häusern und Bauernhöfen und natürlich den Festen und Feiern, konnte sich vor allem die jetzt „ältere“ Generation immer wieder entdecken und ihren Kindern oder Enkeln zeigen. Dicht gedrängt standen die Bewohner und erinnerten sich noch gerne daran, wie ihr Ort sich mit 63 Hausnummern, denn Straßennamen gab es noch keine, rund 50 landwirtschaftlichen Anwesen und einigen Handwerksbetrieben noch eine selbständige Gemeinde war mit Johann Oberacher sen. als Bürgermeister bis 1966 und dann auch noch mit Peter Ertl sen. „als letzten seines Stammes“ bis zur Eingemeindung nach Altomünster 1978. Die Amtsstube der Bürgermeister war wie damals üblich, im Wohnzimmer des jeweiligen Amtsträgers.

Zu Pipinsried gehörten die Orte und Weiler Wagenried, Ottelsburg, Reichertshausen, Maisbrunn, Ottmarshausen, Hutgraben und Breitenau. Man hatte ein eigenes Schulhaus mit zwei Räumen und zwei Lehrern. Erst als 1969 der Schulverband Altomünster gegründet wurde, begannen die ersten Pipinsrieder Kinder dort im heutigen Kindergarten „Kleine Strolche“ ihre Schullaufbahn, wohin

sie mit dem Bus gebracht wurden. In Pipinsried blieb nur noch eine Klasse, bis dann in Altomünster das neue Schulhaus am Faberweg gebaut wurde und endlich Platz für alle war.

Ein anderes Kapitel war der kirchliche Sektor, denn der Ort war noch eine selbständige Pfarrei mit Pfarrer Adolf Höcherl, der im Pfarrhof gegenüber der Kirche residierte. Er schaffte es dann, dass 1961 im alten Stadel ein Leichenhaus eingerichtet wurde, das heute noch dort besteht.

Zu Beginn der 60er Jahre stellte sich für viele Familienbetriebe in der Landwirtschaft die Frage, wie es weitergeht. Sollte man den Hof auf Vordermann bringen, alles verpachten und lieber in die Fabriken wie BMW, MAN, MTU, Krauss Maffei in München oder die Papierfabrik und Elektrotechnik Grundig in Dachau gehen. Eine tägliche Busverbindung bis Karlsfeld wurde demnach eingerichtet. Die Männer konnten alle einen Beruf erlernen und die Mädchen machten die Haushaltungsschule und gingen in Haushalte oder als Ungelernte in die Fabriken. Dies hatte zur Folge, dass 16 Hofstellen aufgegeben oder umgebaut wurden, die Frauen den Führerschein machten, damit sie Traktor fahren konnten, weil ihre Männer in die Arbeit gingen. Einige konnten sich schon ein Auto leisten und in den meisten Häusern hielt der Fernseher seinen Einzug. Im Ort selbst war man gut aufgestellt. Es gab eine Bäckerei beim Steinleitner mit Lebensmitteln, eine Wirtschaft beim Lampl mit Fleischverkauf, die Schneiderei Schneller und Rosmarie Henkel als Damenschneiderin, sowie Walli Hör-

mann als Störnäherin, die Familie Jais als Schmiede, die Schreinereien Reiter und Setzmüller und nicht zuletzt eine Sparkassen- und Raiffeisenfiliale mit Lagerhaus und den Holzhandel Schuster. Außerdem war die Gärtnerei Limmer gerade im Aufbau. All dies brachte natürlich auch mit sich, dass eine erste Bautätigkeit einsetzte. Rosmarie und Alfred Henkel, Kathi und Konrad Höß, sowie die Familie Jeßberger wollten auf dem erworbenen Lampl-Grund in der „Hofstatt“ 1962 je ein Haus bauen, was auf enorme Schwierigkeiten stieß, bis dies genehmigt wurde. 1965 wurde auf starkes Betreiben der Pipinsrieder, dem Lehrer Obesser, Pfarrer Höcherl, Martin Setzmüller und den Gemeinderatskandidaten über eine zukünftige zentrale Wasserversorgung und ein Kanalnetz diskutiert und später dann verwirklicht. 1967 wurde dann auch die Dorfstraße gebaut und entsprechende Leitungen bereits mitverlegt und ebenso beim Straßenbau nach Tandern. Im gleichen Jahr wurde auch der FCP für die Dorfjugend gegründet. Dazu wurde von Hans Kölbl an der Tanderner Straße eine Wiese gepachtet und mit großer Beteiligung der Bevölkerung eingeweiht.

So hat sich in den vergangenen 60 Jahren Vieles in Pipinsried verändert. Es gibt heute noch vier Landwirte mit Tierhaltung und rund zehn handwerkliche Betriebe. Die Hofstellen wurden fast alle zu Familienhäusern umgebaut. Aber die Vereine und das aktive Dorfleben sind geblieben und werden auch fortbestehen, solange sich immer wieder Männer und Frauen für ihren Heimatort einsetzen.

Lust auf Tischtennis???

Wann?

Trainingszeiten an Schultagen:

„mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr

„freitags von 19:30 bis 22.00 Uhr

Wo?

Turnhalle der Grund- und Mittelschule Altomünster

Was?

Schnellster Rückschlagsport der Welt!

Mit wem?

Alle, welche Spaß an Bewe-

gung bzw. sozialen Kontakten haben und Breitensport ausüben wollen, egal ob

„jung oder alt,

„weiblich oder männlich,

„Anfänger/in oder Fortgeschrittene/r

TSV Altomünster e. V. Abteilung Tischtennis

Weiteres gerne telefonisch: Albert Herbst 08254/1569 (abends) und 08131/74164 (tagsüber)

Unsere nette Sportgruppe freut sich über eine rege Teilnahme, auch zum „Schnuppern“!


info@symbau.de

- Bauleistungen aller Art
- Maurer- & Betonarbeiten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Zertifizierter Fachbetrieb für JGS Anlagen

Tel. 0171 3633441 & 0174 9034996

SCHNELL. JUNG. MOTIVIERT.

Stadtwerke Dachau

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de



Ihre Lebensqualität ist unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de

